



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2005

10. Wangener Altstadtlauf

Laufereignis am 18. Juni

3000. Mitglied

Die MTG wächst



1. Platz in der Verbandsliga

Handballer steigen auf



*Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von*

FARNY

*Weizenbiere
und
mehr...!*

www.farny.de

- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
- › Großveranstaltungen
- › Partyfass · Fan-Shop



Wer das Ziel nicht kennt, wird den Weg nicht finden.

(Christian Morgenstern)

Liebe MTG-Ierinnen, liebe MTG-Ier!

wir sind angekommen. Was für Jahre unsere Zielsetzung war – eigene Räumlichkeiten - haben wir erreicht.

Nun liegt es an Ihnen, den Weg zu unserem Ziel zu finden.

Inzwischen machen wir uns auf zu neuen Zielen und sind dabei, den Weg für den gemeinsamen Aufbruch vorzubereiten.

Mit neuem Schwung und Motivation möchte ich mich nach sehr arbeitsintensiven Monaten an dieser Stelle wieder an Sie wenden:

Aus Vergangenenem lernen...

Der Betrieb der Sportinsel und die Fortführung der Arbeiten im Hauptverein, stehen nach wie vor im Mittelpunkt unserer Vorstandsarbeit und ich möchte es nicht verhehlen, dass die damit verbundenen Herausforderungen der letzten Monate uns an die Grenzen der gesundheitli-

chen und privaten Belastbarkeit führten.

Die Situation machte einmal mehr deutlich, wie wichtig für uns ein Geschäftsführer ist. Aber auch, wie abhängig wir von ihm sind.

Die MTG war durch den monatelangen Ausfall von Herrn Rambach in einer betriebswirtschaftlichen äußerst schwierigen Situation.

Es zeigte sich, wie wichtig eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Vorständen und dem hauptberuflichen Geschäftsführer ist.

Hier das richtige Maß zu finden, ist sicherlich nicht ganz einfach. Auf der einen Seite die gewählten Vorstände mit entsprechender Entscheidungskompetenz, eingebunden und engagiert in ihrem „Hauptberuf“ und auf der anderen Seite der hauptberufliche Geschäftsführer eines ehrenamtlich geführten Sportvereines, dessen Hauptaufgabe es ist oder sein sollte, die Vorschläge und Ideen, die aus dem Vorstand und dem Verein kommen, in das Praktische umzusetzen. Das bedeutet vor allem transparente Arbeit am Detail und Umsetzung von Standards und Routinevorgängen.

Starke Brise aus Nordwest

Seit nun mehr vier Monaten arbeiten wir sehr intensiv an dieser Umsetzung und so wie es ausschaut, stellen sich schon die ersten Erfolge ein. Wir sind aber noch nicht durch, denn der Umzug in die neuen Räume war mehr als nur eine Verlagerung der Büroeinrichtung.

Ob wir es wollen oder nicht, wir sind auf dem Weg zu einem Dienstleister. Wer dies bezweifelt, den lade ich gerne mal zu

einem mehrstündigen Telefonat ein. Von früh bis spät gehen Anrufe ein, die früheren Geschäftszeiten gibt es zwar noch, doch wir sind eben rund um die Uhr erreichbar.

Es ist sicherlich das Verdienst von Frau Schülting, dass wir wieder optimistischer in die Zukunft blicken. Mit ihrem jugendlichen Elan brachte sie wieder Schwung und Motivation auf das MTG Schiff zurück.

Die Probleme sind dadurch zwar noch nicht gelöst, aber es macht wieder mehr Spaß daran zu arbeiten.

Auf zu neuen Zielen

Wir sind nochmals knapp davongekommen und es hilft uns nur der Blick nach vorne. Wo stehen wir in der MTG, wo wollen wir hin und was sind unsere Stärken und was unsere Schwächen?

Das sind die bestimmenden Fragen für die kommenden Jahre.

Ganz wichtig erscheint mir dabei die Auflösung des verbalen Gegensatzes Hauptverein und Sportinsel. Verwaltungstechnisch sicherlich sinnvoll, aber vereinstechnisch unerwünscht, so sehe ich die Ausgangslage. Die Sportinsel ist eine Abteilung in der MTG, sie bringt neue Mitglieder in den Verein und sie ermöglicht das, was wir uns jahrelang wünschten – Sport zu einem individuellen Zeitpunkt zu betreiben und nicht nur zum festgelegten Hallentermin.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Vereinsrats- und Generalversammlungsbeschlüsse von 2003 hinweisen. Ausgangspunkt war, die nach wie vor finanziell angespannte Situation, die eine Beitragser-

Inhalt :

Reif für die Insel?	6
Aktionswoche für MTG.....	7
Sicher unterwegs.....	8
Sport tut Deutschland gut.....	10
Oberschwabencup 2005.....	12
Eltern-Kind-Turnen.....	12
Turn-Championat	13
Turner.....	15
Hausfrauengymnastik/Indiaca ...	16
Judo / Schwimmen	17
Handballer in der Oberliga	18
Fighten, feiern und flanieren ...	21
Nordic Walking.....	22
Aus den Abteilungen	24
Sommeraktion	25
Basketball.....	26
Altstadtlauf.....	27
Praktikantin/ Fechten.....	29
Lothar-Weiß-Sportfest.....	30
Faustball / Kegeln.....	32

Impressum

**"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen**
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 1.800 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktion
Mareike Schülting
Layout
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Simon Jäck, Roland Kübler, Wolfgang Rosenwirth, Josef Stadlmeier, Mareike Schülting
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Baumannstr. 42, 88239 Wangen
Druck
Werbehäus Wangen U. Schenkemeyer
**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.**
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 19. August 2005**

Bäckerei Vogel



Seele,
Brezel
und a Schnecke
täglich frisch vom Vogel Bäck!

...mit original Holzofenbrot!

Lindauer Str.43
Waltersbühl 22

Tel. 0 75 22 - 24 23
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice

Tel. 07522-2546

fördert den Sport in der



Klasse Autos und starker Service...

...das sind die „Big Points“, die ein modernes Autohaus erfolgreich machen. Neben der bewährten **Ford** Palette haben wir jetzt auch **Volvo** in unser Programm aufgenommen. Kompromisslose Sicherheit und Fahrkomfort auf höchstem Niveau sind die herausragenden Eigenschaften dieser Fahrzeuge. Machen Sie jetzt eine neue Erfahrung. Bei uns!



Besser ankommen. 

PETRIN Autohaus GmbH

Friedrich-Ebert-Straße
88239 Wangen/Allgäu
Telefon 0 75 22 / 79 52-0
Telefax 0 75 22 / 79 52-20

**Hier wäre noch
Platz für Ihre
Werbung!**

**Werbung in der
Vereinszeitschrift!**

höhung während der Bauzeit verhindern sollte.

Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege standen damals im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, wir werden auch weiterhin darauf achten, dass jeder der Sport in der MTG macht, auch Mitglied ist und dass der Mitgliederpflege, als auch der Qualität des Sportangebotes, wieder mehr Bedeutung zukommt.

Die 3000er Grenze

Einen großen Anteil dazu liefert die Sportinsel. Wer dort kostengünstiger trainieren möchte, muss Mitglied in der MTG werden. Dieser Regelung haben wir den Mitgliederzuwachs der letzten Monate zu verdanken. Wir haben die 3000 Grenze überschritten und sind zur Zeit bei 3230 Mitglieder. Eine Zahl über die sich vor allem unser Finanzvorstand freut.

Sportangebot und eigene Räume

In dieser Mitgliederentwicklung steckt natürlich auch ein ordentliches Maß an Verantwortung, denn mehr denn je müssen wir uns auf unsere Kernkompetenzen als Sportverein rückbesinnen. Unser Sportangebot mit 38 Abteilungen und die Gymnastikkurse machen uns zu dem Sportanbieter in Wangen. Dabei bieten die eigenen Räumlichkeiten nun die Möglichkeit auch im Gesundheitssportbereich kompetent und führend zu werden.

Für uns als aktive Sportler ist das oft nicht nachvollziehbar, aber denken Sie bitte auch an Freunde und Bekannte, die seit Jahren keinen Sport mehr betrie-

ben haben. Obwohl oft vom Arzt empfohlen, ist es für diese Leute nicht immer einfach, den Einstieg in regelmäßige Sportaktivitäten zu finden. So darf man die soziale Hemmschwelle als „ungeübter Neuer“ in festgefügte Gruppen einzusteigen nicht unterschätzen. Mit dem Kursystem wollen wir diesen Einstieg erleichtern. Sprechen Sie bitte Ihre Bekannten an, wir haben jetzt neue und bessere Möglichkeiten.

Werbung für die MTG

Ich höre Sie schon stöhnen, jetzt auch noch Werbung für die MTG. Aber wir brauchen die Mund-zu-Mund Propaganda, das Internet, die Plakate, das Guckloch oder die Zeitung. Es muss bekanntgemacht werden für was die MTG eintritt, als was wir uns verstehen und was wir alles zu bieten haben. Werbung in den Medien der MTG verbessert nicht nur das Image der Firma, sondern verdeutlicht auch wer das ehrenamtliche Engagement im Kinder- und Jugendsportbereich unterstützt. Andererseits erwächst auch für uns MTG-Mitglieder die Verpflichtung, diese Firmen bei privaten Kaufentscheidungen stärker zu berücksichtigen.

Ohne Ihre Hilfe geht es nicht...

Als ehrenamtlich geführter Verein können wir es uns kaum leisten, nicht mit der Zeit zu gehen, sonst geht man mit der Zeit. Jedes Vereinsmitglied muss wissen, dass mit der Mitgliedschaft auch Verpflichtungen eingegangen werden. Diese sind aber sehr vielschichtig und sind im Rahmen des Netzwerkes Verein zu sehen. Ob die Kuchenspende, die Fahrt zu Ver-

anstaltungen, die Werbung im Bekanntenkreis oder das Engagement im Ehrenamt, es gibt viele Möglichkeiten, die sie/wir noch mehr nutzen sollten.

Damit dieser Ansatz nicht nur im Raum stehen bleibt, planen wir für Ende dieses Jahres eine Veranstaltung für alle Abteilungen, in der diese Fragestellungen und Zielsetzungen abgeklärt werden.

Qualität als Schlüssel zum Erfolg

Für die MTG bedeutet dies noch mehr Anstrengungen in die Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiter. Daher möchte ich in besonderem Maße auf die verschiedenen Fortbildungsangebote hinweisen. Diese Angebote richten sich an alle Sportinteressierten im Verein. Wir unterstützen Neueinsteiger, natürlich nicht ganz ohne Hintergedanken und „Altgedienten“ ermöglichen wir so die Lizenzverlängerung. Neben diesen Angeboten durch die Verbände bieten wir im Herbst auch wieder vereinsinterne Fortbildungen an. Verhalten bei Sportunfällen steht bisher als Arbeitsthema fest. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Gut ausgebildete Übungsleiter und engagierte Abteilungsleiter sind das Fundament des Vereins. Man kann das nicht oft genug erwähnen, aber wir wollen nun auch dem Lob Konkretes folgen lassen. So werden wir im Vereinsrat den Vorschlag machen, dass diesem Personenkreis eine entsprechende Vergünstigung in der Sportinsel eingeräumt wird.

Am Gelde hängt's, zum Gelde drängt's..

Keine Standortbestimmung ohne finanziellen Hintergrund. Sie wissen es, die Rahmenbedingungen sind nicht günstig und die Ausgaben für Fahrten, Schiedsrichter oder Meldegebühren steigen immer mehr. Unsere Hauptaussage – Wettkampfsport und Freizeitsport – ist damit einer Belastungsprobe für die vereinsinterne Solidarität ausgesetzt. Seit 2002 gab es keine Beitragserhöhung mehr. Auch dieses Jahr versuchen wir, dies zu verhindern. Ich hoffe es gelingt uns nochmals. Aber alleine werden wir dies nicht schaffen. Wir brauchen Ihre Mithilfe. Nehmen Sie den Schwung vom Sport mit und helfen Sie uns bei der Werbung, beim ehrenamtlichen Engagement, mit einer Spende oder mit Firmensponsoring.

Dass alles kürzer und prägnanter geht, zeigen die folgenden Zeilen, die ich (leider zu spät) auf einer Internetseite eines Vereines gefunden und etwas abgeändert habe.

Sport in der MTG

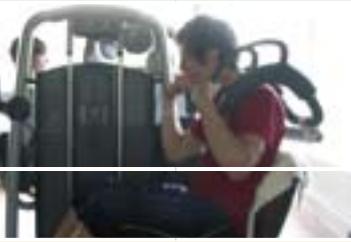
**Kommen und gehen, üben, trainieren, kämpfen und siegen und auch mal verlieren.
Werken und feiern und planen, probieren,
Ziele erstellen und organisieren.
Sich messen mit andern, gemeinsam was sein:
das alles bietet nur Sport im Verein.**

In diesem Sinne verbleibe ich
Ihr

Ann + Heutler

Reif für die (Sport-) insel?

Jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Montag 11. 07.		Dienstag 12. 07.	Mittwoch 13. 07.		Donnerstag 14. 07.	Freitag 15. 07.	Samstag 16. 07.
9.30 - 10.30 Fatburner-Cycling Fettverbrennung in Theorie u. Praxis <i>Mareike</i>		9.30 - 10.30 Gesunder Rücken- Tipps und Training <i>Beate</i>	9.00 - 10.00 Fun-Step +Flexibar <i>Irene</i>	9.00 - 10.00 Fighting Fit (Kabo) <i>Ellen</i>	9.00 - 11.30 Fitness- Schnupper- training	9.00 - 11.30 Fitness- Schnupper- training	
			ab 10.00 reichhaltiges Frühstücksbuffet pro Person 5,00 €/ Kinder 2,50 €				
15.00 - 16.00 Frauen- gymnastik <i>Irene</i>	15.00 - 16.00 Fit mit Kurzhan- teln und Theraband für IHN <i>Richard</i>				15.00 - 16.00 Rückenfit für Kids für 8 - 12 Jährige <i>Beate</i>		14.00 - 17.00 Familientag (u.a. Kinder- schminken, Spielstationen, Kaffee und Kuchen...)
ab 16.00 Kaffee- und Kuchenbuffet pro Person 2,50 €							ab 17.00 Helfer- und Grillfest
18.00 - 19.30 Fitness- Schnuppertraining			18.00 - 19.00 Ernährungsseminar		18.00 - 20.00 Wellness - Entspannung und mehr (mit abschlie- ßendem Sauna- genuß) <i>Beate</i>	18.00 - 19.00 Open-Air- Cycling <i>Monika</i>	
		19.00 - 21.00 2h-Spin- Marathon <i>Peter und Mareike</i>	19.00 - 20.00 BBP <i>Claudia</i>			19.00 - 20.00 Salsa Aerobic <i>Monika</i>	
						ab 20.00 Sundown-Party	
Gymnastik/Aerobic			Fitnesstraining/Seminare			gesellige Ereignisse	

Aktionswoche für MTG-Mitglieder

vom 11. bis 16. Juli 2005

Das Sportinsel Team hat sich etwas ganz Besonderes für alle MTG-Mitglieder ausgedacht:

Eine Aktionswoche in der Sportinsel – exklusiv nur für MTG-Mitglieder. Wir wollen Ihnen damit ein paar gesellige, entspannte, fröhliche und sportliche Tage in unserer Insel ermöglichen. Auf Sie wartet eine abwechslungsreiche Woche, in der für MTG-Mitglieder jeden Alters etwas geboten ist (siehe nebenstehenden Plan). Wir möchten Ihnen eine kleine Auswahl aus unserem ganzjährigen Kurs- und Fitnessangebot und dem Trainingsbereich an modernen Geräten vorstellen und Sie herzlich zu diesem Angebot einladen.

Wir freuen uns darauf, viele MTG-Mitglieder begrüßen zu können!

Hier unsere Angebote im Einzelnen:

Spin-Cycling

Cycling ist ein abwechslungsreiches Ausdauertraining in der Gruppe mit Musik. In verschiedenen Kursen wird von Fettverbrennung bis Bike-Marathon alles geboten. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Frauen- und Herrengymnastik

Diese Kurse bieten eine gezielte gelenkschonende Gymnastik auch für Personen im höheren Alter an. Die Gesamtmuskulatur wird mit und ohne Kleingeräte gekräftigt und gedehnt. Anschließend können Sie sich,

wohl verdient, an unserem Kaffee- und Kuchenbuffet stärken und zum gemütlichen Teil übergehen.

Gesunder Rücken und Rückenfit für Kids

Unsere DTB-Rückenschulleiterin Beate Rempis zeigt Ihnen wie Sie die wirbelsäulenunterstützende Muskulatur durch die richtige Haltung und gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen stabilisieren können.

Fun-Step und Flexibar

Ein HerzKreislauftraining auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Das Flexibar ist ein multitalentiertes Trainingsgerät für Fitness, Sport und Reha.

Fighting Fit (Kabo)

Eine intensive Fitnessgymnastik die durch Einbeziehen von Kampfsportelementen ein vielfältiges Ausdauer- und Kräftigungstraining bietet (vor allem für den Rücken).

Reichhaltiges Frühstücksbuffet

Das Frühstücksbuffet bietet sich nicht nur nach Fun-Step und Fighting Fit an, sondern ist auch eine Einladung an alle Mitglieder, die sich am Morgen mal richtig verwöhnen lassen wollen. Es werden viele leckere Müslis, Gebäcke, Obst, Gemüse, ... angeboten.

Preis für das reichhaltige Frühstücksbuffet: 5,00 € für Erwachsene; 2,50 € für Kinder.

Ernährungsseminar

Hier geht es um grundlegende Fragen, Probleme und Richtlinien für eine gesunde Ernährung, abgestimmt auf verschiedene Trainingsziele (Gewichtsreduktion/Muskelaufbau/Straffung)

BBP

Gezieltes Kräftigungstraining für die Problemzonen (Bauch-Beine-Po). Ebenso wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.

Wellness-Entspannung und mehr

Tauchen Sie ein in die Entspannung und lassen Sie los vom Alltag. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie anschließend unsere Sauna.

Salsa Aerobic

Schrittelemente aus dem lateinamerikanischen Tanz bringen das Herzkreislauf-System in Schwung. Lassen Sie sich vom Rhythmus der Musik inspirieren!

Unsere anschließende Sundowner Party ab 20.00 Uhr lässt die Herzen höher schlagen. Leckere Cocktails und stimmungsvolle Musik laden zum vergnüglichen Abend ein.

Fitness-Schnuppertraining

Sie trainieren auf modernsten Geräten. Das TechnoGym-System passt sich Ihren persönlichen Trainingswünschen an. Melden Sie sich unverbindlich für ein Probetraining an. Termine für das Schnuppertraining

finden Sie auf unserem Plan.

Familientag von 14.00 – 17.00 Uhr

Als krönenden Abschluss unserer Aktionswoche, für MTG-Mitglieder gibt's für die ganze Familie einen Erlebnistag rund um die Sportinsel. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Sie werden mit einem umfangreichen Kaffee- und Kuchenbuffet verwöhnt. Für Kinder gibt es verschiedene Spielstationen, an denen Sie sich austoben können. Die Kinderschminckecke bietet allen mutigen Kleinen eine tolle Veränderung. Lassen Sie sich überraschen!

Helfer- und Grillfest ab 17.00 Uhr

Auch hierzu ist die ganze Familie herzlich eingeladen.

Es gibt Leckeres vom Grill. Den Durst stillt das Bistro der Sportinsel!

Damit uns die Organisation erleichtert wird, bitten wir Sie sich zu den jeweiligen Veranstaltungen verbindlich bis zum Freitag, den 08.07.2005 anzumelden. Die Aktionswoche ist bis auf die Verpflegung (Frühstücksbuffet, ...) für MTG-Mitglieder kostenlos!

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da bei bestimmten Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Anmeldung bei der Geschäftsstelle – Tel.: 24 12

Sicher unterwegs?

Kfz-Zusatzversicherung der MTG

Versicherungen sind oftmals ein „trockenes Thema“, aber wenn es um den Schutz unserer Mitglieder geht, ist es unumgänglich gewisse Aufklärungsarbeit zu leisten. Mit diesem Bericht möchte ich die MTG-Mitglieder, MTG-Freunde und MTG-Gönner darüber informieren, inwieweit Fahrten zu Sportveranstaltungen versichert sind.

In der Regel übernehmen die MTG-Mitglieder, MTG-Freunde und MTG-Gönner Fahrten mit ihrem privaten PKW zu Sportveranstaltungen des Vereins (z.B. Wettkämpfen, Training) und transportieren dabei oft auch andere Vereinsmitglieder oder notwendige Sportgeräte. Darüber hinaus engagieren sich insbesondere im Jugendbereich viele Eltern, Freunde und Gönner des Vereins, indem sie sich bereit erklären, mit ihrem Pkw die Kinder und Jugendliche meist kostenlos zu Sportveranstaltungen zu befördern. Tagtäglich sind also Helfer für die MTG auf den Straßen unterwegs; ein Risiko, das nicht unterschätzt werden darf, denn wenn bei diesen Fahrten ein selbstverschuldeter Unfall eintritt, muss der Halter des Kraftfahrzeugs die Kosten des eigenen Schadens selber tragen. Die MTG hat deswegen vor Jahren eine Kfz-Zusatzversicherung abgeschlossen, damit der eigene PKW für die direkten Fahrten zu und von Veranstaltungen gegen selbstverschuldete Unfälle versichert ist. Der Versicherungs-

schutz beginnt dabei mit dem Verlassen des Wohnhauses und endet nach Rückkehr mit dem Wiederbetreten des Wohnhauses (ACHTUNG: es ist nur der direkte Weg versichert, wird z.B. ein Umweg eingeschlagen, um Brötchen einzukaufen, ist der Unfall über die Kfz-Zusatzversicherung nicht versichert). Fahrten von der Arbeitstätte aus oder Fahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften der Teilnehmer sind auch versichert.

Folgende Personenkreise sind mit dieser Zusatzversicherung versichert:

- **aktive Sportler der MTG**
- **Vereinsfunktionäre**
- **Übungsleiter, Turn- bzw. Sportlehrer und Trainer, ferner die Schieds-, Kampf- und Zielrichter des Vereins**
- **Angestellte und Arbeiter, Mitarbeiter gegen Vergütung sowie Lizenzspieler**
- **unentgeltlich tätige Helfer und Betreuer**

Somit sind auch Fahrten versichert, bei denen Eltern mit dem privaten PKW die Kinder zu Veranstaltungen fahren. Leider sind aber nicht alle Veranstaltungen versichert. Entscheidend ist dabei, ob die Veranstaltung satzungsmäßig ist oder nicht. Zu den satzungsmäßigen und damit versicherten Veranstaltungen zählen:

- **Wettkämpfe/-spiele sowie sportliche Darbietungen (z.B. Schauturnen)**

- **offiziell angesetzte Trainings-/ Übungsstunden der MTG und angesetztes Sondereinzeltrainings von Leistungssportlern**
- **Vorstands- und Ausschusssitzungen der MTG oder des Verbands**
- **Lehrgänge und Tagungen der Sportorganisationen**
- **Wahrnehmung offizieller Repräsentationsaufgaben der MTG**
- **offiziell vom Verein angesetzte Bau-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten**
- **offiziell vereinbarte Gesprächstermine mit Behörden und übergeordneten Sportorganisationen (hierzu zählen keine Termine mit Sponsoren, Banken, Steuerberater etc.)**
- **mehrtägige Jugendfreizeiten der MTG**

Voraussetzung ist allerdings nach wie vor, dass die beförderte Person offiziell an der Veranstaltung teilzunehmen hat und ein offizieller Auftrag für die Fahrt vorliegt. Somit ist es wichtig, dass z.B. Trainingszeiten oder Veranstaltungen offiziell ausgeschrieben sind, falls nicht, ist es unbedingt notwendig, dass für besondere Veranstaltungen eine offizielle Einladung ausgeschrieben wird.

Wie bei allen Versicherungen gibt es leider auch bei der Kfz-Zusatzversicherung Veranstaltungen, bei denen die Hin- und Rückfahrten **nicht** versicherten

sind. Diese Veranstaltungen umfassen hauptsächlich alle Zusatzangebote eines Vereins:

- **Fahrtveranstaltungen und Jahresausflüge**
- **Gesellige bzw. gesellschaftliche Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Faschingsball, Sommerfest)**
- **Volkswettbewerbe/ Trimmaktionen (z.B. Volksläufe, Lauftreffs, Walking-Treffs)**
- **Jedermann-Veranstaltungen (z.B. Jedermann-Turnen)**
- **Vorbereitung und Abnahme von Sport- und Leistungsabzeichen**
- **Sportkurse/-programme (z.B. Schwimmkurse, Eltern-Kind-Turnen, Sport für Senioren, Infarkt-Rehabilitations-sport)**
 - **Wanderungen**
- **Auftritte von Vereinsgruppen (z.B. Spielmanns- und Musikzüge, Tanz- und Trachtengruppen, Theatergruppen)**

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass bei diesen Veranstaltungen die Abteilung unseren Vereinsbus in Anspruch nehmen sollten, da dieser bei selbstverschuldeten Unfällen über die Vollkaskoversicherung versichert ist.

Bei speziellen oder weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mareike Schülting



Zusammen über
100 Jahre Tradition und Erfahrung
im Behälterbau



Mit Zuversicht der Zukunft entgegen – Neue Wege - Neue Technologien



Bei uns:
Computergesteuerte
Schweißtechnik im
modernen Behälterbau

Wir stellen uns den
Aufgaben von heute
und freuen uns auf die
Herausforderungen von
morgen.



Auch wir sind im Internet: www.bolz-edel-tank.de

Gemeinsame Ausbildung

Wir bieten optimale Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben:



- 250 m² Lehrwerkstatt
- ausbildungsgerechter Maschinenpark
- Ausbildungslehrmeister

Apparatebau Gerätebau GmbH

8 Jugendliche erlernen bei uns zur Zeit den Beruf des
Anlagenmechanikers oder Konstruktionsmechanikers

Alfred BOLZ Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Alfred BOLZ Gerätebau GmbH

Isnyer Str. 76
Isnyer Str. 76
Stephanusstraße 2-6

D-88239 Wangen
D-88239 Wangen
D-88260 Argenbühl/Eisenharz

tel. 07522-9161-0
tel. 07522-70794-0
tel. 07566-9407-0

fax 9161-222
fax 70794-222
fax 9407-27



Sport tut Deutschland gut

Agenda des Deutschen Sportbundes zu gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart

In der im Jahr 2002 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten gestarteten Kampagne „Sport tut Deutschland gut“ setzt sich der Deutsche Sportbund aktiv mit den Herausforderungen der Gegenwart auseinander.

Herausforderung Gesundheit

„Gesundheit ist Voraussetzung erfüllten menschlichen Lebens. Neben den persönlichen und gesellschaftlichen Verlusten, die durch Krankheit entstehen, sind auch die wirtschaftlichen Folgen bedeutend: Was wir in Deutschland an Wohlstand erwirtschaften, geben wir zu einem bedeutenden Teil wieder für das Gesundheitswesen aus. Mit 240 Milliarden Euro Kosten im Gesundheitswesen gehören wir zur Spitzengruppe in Europa. Politisch gesehen wächst daher die Notwendigkeit von Präventionsprogrammen...“

Der Bewegungsmangel gehört zu den großen Kostenfaktoren der Volkswirtschaft in Deutschland. Wer genügend und regelmäßig für Bewegung sorgt, hat dagegen ein deutlich geringeres Krankheits- und Sterblichkeitsrisiko. Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen kann durch Prävention eingedämmt werden. Bewegung und Sport lösen zugleich auf ursprüngliche Weise Wohlbefinden aus. Wohlergehen und der Wohlstand der Bevölkerung in Deutschland hängen damit wesentlich von einem aktiven Lebensstil ab

und von Einrichtungen wie den Sportvereinen, die gesundheitliche Prävention für Millionen Menschen zugänglich und praktikabel machen.

heitsportlichen Programme hinaus ist das vielfältige Programm der Sportvereine in einem umfassenden Sinne der Gesundheit zuträglich...

bietet die Sportinsel für Sie die Möglichkeit, dann Sport zu treiben, wenn Sie Zeit haben.

Sport als Lohnerhöhung ?

Besonders für den Besuch der Sportinsel bietet sich die Möglichkeit die Erhaltung und Verbesserung Ihrer Gesundheit mit steuerlichem und finanziellem Anreiz zu verknüpfen.

Mit unserem neu aufgelegten FirmenFördernFitness-Konzept eröffnen wir Arbeitgebern eine praktische Möglichkeit, Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, und gleichzeitig Steuern zu sparen.

Und so funktioniert:

Arbeitgeber: Gibt den Gutschein ausgestellt mit Namen, Monat und Firmenstempel an seine Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Also, Sport statt Geld.

Mitarbeiterin/er: Kommt mit dem Gutschein in die Sportinsel und kann für einen Monat Sport an den Geräten der Sportinsel betreiben.

Also, statt Geld: Sport, Gesundheit und Wohlbefinden.

MTG: Stellt für die erhaltenen Gutscheine eine Rechnung an die Firma aus. Dieser Betrag ist für die Firma frei von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.



DIE ANTWORT DES SPORTS

...Inzwischen sind Programme, die gesundheitlichen Schäden entgegenwirken oder ihr Eintreten verhüten sollen, ein Teil des Standardangebotes in vielen Breitensportorientierten Sportvereinen.

Viele dieser Programme zielen jedoch nicht allein darauf, Krankheiten zu vermeiden und die körperlichen Abwehrkräfte zu stärken. Sie tragen zu einer gehobenen Lebensfreude bei.

Über die speziellen gesund-

Soweit die auszugsweise Kommentierung aus der Agenda „Sport tut Deutschland gut“.

Von der Theorie zur Praxis oder was bietet die MTG ?

Als größter Breitensportverein in Wangen haben Sie die Möglichkeit in 38 verschiedenen Abteilungen „Ihre „ Sportart zu finden oder in unserem Kursangebot den „Sport-Einstieg“ wieder zu wagen. Darüber hinaus

Eine fast geniale Kombination, die nur ein Nachteil hat: Den Sport betreiben und schwitzen müssen Sie selber.

Reden Sie mit Ihrem Arbeitgeber und mit uns und wir finden mit Sicherheit eine Möglichkeit. Wer weiß, vielleicht ist Ihr Arbeitgeber schon Sponsoring Partner der MTG oder möchte sich über die weiteren Angebo-

te unseres Vereines informieren. Wie so oft ist der Anfang die Hälfte des Ganzen. Also kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns, wir haben die Antworten.

Wir sehen uns in der Sportinsel.

A.Heinzle



CITROËN Autohaus

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzbergerstr. 21
Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 40 99

CITROËN
Die Kraft der Kreativität

Die MTG bildet aus!

Ab September 2005 besteht die Möglichkeit folgende Ausbildung bei der MTG zu absolvieren:

Sport- und Fitnesskauffrau/ -mann

oder wahlweise

Kauffrau /-mann für Bürokommunikation mit Zusatzqualifikationen im Sport- und Fitnessbereich.

Ihre Aufgaben:

- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben des Verein
- Betreuung von Sportgruppen des Vereins
- Betreuung der Mitglieder im Fitnessbereich
- Betreuung von Mitgliedern und Kunden
- Beratung über Sport- und Bewegungsangebote

Ihr Profil:

- Sie besitzen mindestens die mittlere Reife
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind sportbegeistert und gehen regelmäßig Sportaktivitäten nach
- Sie sind kontaktfreudig und mögen den Umgang mit Menschen
- Sie sind Dienstleistungsorientiert
- Sie besitzen eine hohe Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- eine vielseitige und interessante Ausbildung
- Zusatzausbildungen im Vereinswesen und Fitnessbereich

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der bevorzugten Berufsausbildung an folgende Adresse:

MTG-Wangen
Mareike Schülting
Argeninsel 2
88239 Wangen



Rekordbeteiligung

Oberschwaben-Cup 2005

Insgesamt 6 Mannschaften – so viele wie schon lange nicht mehr – beteiligten sich in diesem Jahr beim Oberschwaben-Cup der Kunstturner. Der Sieg ging, wie in den vergangenen Jahren, auch in diesem Jahr an die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz, die am Ende deutlich vor der KTV Oberschwaben und der zweiten Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz lag.



Tobias Brunner am Seitpferd

Dass der Sieg auch in diesem Jahr an die erste Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz gehen würde, war bereits nach dem ersten Wettkampf klar. Zu ausgeglichen präsentierte sich die Mannschaft, die diesen Oberschwaben-Cup als Vorbereitung auf die anstehende Oberligasaison bestritt. Mit Siegen bei allen drei Wettkämpfen (in Eisenharz, in Weingarten und in Wangen)

sicherte sich das Team am Ende auch den Titel.

Rang zwei belegte die KTV Oberschwaben, die dank ihrer beiden starken Sechskämpfer Matthias Reiser und Simon Strobel, die von Wettkampf zu Wettkampf stärker werdenden Mannschaften Wangen/Eisenharz II und Biberach/Bad Waldsee I, auf die Plätze drei und vier verweisen konnte. Auch für die KTV Oberschwaben, mit insgesamt nur vier Turnern kleinstes Team beim Oberschwaben-Cup, begann am 20. Februar die STB-Ligasaison.

In dieser Saison zum ersten Mal in der Kreisliga starten wird die WKG Biberach/Bad Waldsee. Die Mannschaft zeigte im Verlauf des Oberschwaben-Cups konstante Leistungen und scheint für die kommenden Aufgaben gut gerüstet zu sein.

Ihr Debüt beim Oberschwaben-Cup gaben die Turner des Juniorenteams Oberschwaben. Diese neu formierte Mannschaft setzt sich aus Nachwuchsturner aus Wetzisreute, Eisenharz und Wangen zusammen. Die jungen Turner (alle im Alter zwischen 11 und 15 Jahren) zeigten bei ihren ersten Kürwettkämpfen sehr ansprechende Leistungen. Am Ende belegte das Team Rang fünf.

Zusammenfassung des Berichts von Guido Stadelmann

Eltern-Kind-Turnen

Fasching mit Frederick der Maus

Viele kleine freche Mäuse huschten beim Faschingsturnen durch die Turnhalle Deuchelried. Es wurde das Bilderbuch von Frederick gemeinsam angeschaut, um es danach sofort wie eine richtige Familie lauter schwatzhafter Mäuse nachzuturnen.

Frederick ist eine ganz besondere Maus. Während die anderen Tag und Nacht fleißig Wintervorräte herbeischaffen, sitzt Frederick auf einem ruhigen Platz, um ungestört „seine Wintervorräte“ einzufangen: Das sind Sonnenstrahlen gegen die Kälte und Dunkelheit, Farben gegen das Wintergrau und viele verschiedene Wörter, die helfen, die langen Wintertage auch ohne Nahrungsmittel zu überleben.



Frederick sammelt seine Wintervorräte ein

Aus Bänken, kleinen Kästen und Kasteninnenteilen wurde eine Mauer gebaut, in der

jedes Mäuschen einen Sitzplatz fand und die Geschichte erzählt wurde. Die Vorratskammer war ein am Tau befestigter Fallschirm, mit Kästen beschwert und Zugängen aus Kasteninnenteilen und Mattentunneln. Die alte Scheune mit begehbarem Dach war ein Barren mit Matte auf den Holmen. Dort und an anderen „Vorratsecken“ sammelten die kleinen Mäuse diverse Kleinmaterialien als Vorräte und transportierten sie in ihre Vorratskammer. Als alle Vorräte eingesammelt waren, erhielt jede Maus die Möglichkeit, den Gedanken und Träumen von Frederick auf seinem Lieblingsplatz (Weichbodenmatte) nachzuspüren.

Anschließend halfen alle Frederick beim Sammeln von Sonnenstrahlen (Hüpfseile). Eltern und Kinder spielten und experimentierten mit den Sonnenstrahlen und legten aus allen Seilen eine große Sonne. Zum Farbensammeln wurden bunte Tücher in der Halle verteilt. Die Kinder mußten sich für eine Farbe entscheiden, anschließend suchen und auf Fredericks Lieblingsplatz bringen.

In gemütlicher Runde wurde das Bilderbuch zu Ende vorgelesen und mit allen gemeinsam die Wärme der Sonnenstrahlen, die Farben und die Wörter wieder in Erinnerung gerufen. Zum Schluß halfen alle ihre Mäusespuren zu verwischen, bis die Halle wieder blitzblank war.

Gisela Hack

Oberschwaben-Turn-Championat

Kunstturner turnten für einen guten Zweck

Mit dem Internationalen Oberschwaben-Turn-Championat (IOTC) haben unsere Turner der Turngemeinschaft MTG Wangen/TV Eisenharz eine attraktive Turnveranstaltung aus der Taufe gehoben. Elf Teams beteiligten sich bei der 1. Auflage, die Ende April in der Eisenharzer Turnhalle über die Bühne ging. Im kommenden Jahr richten die MTG Turnschule und die Turner des TV Eisenharz das Championat dann gemeinsam in Wangen aus.

Zur Premiere trauten sich die eingeladenen ausländischen Turner aus Österreich, der Schweiz und „Bayern“ noch nicht an den Start, aber mit Rainer Arnold ging ein Turner aus der 1. Bundesliga an die Geräte. In der 1. Liga turnt Rainer zusammen mit Fabian Hambüchen für den Deutschen Vizemeister 2004, die KTV Straubenhardt. Beim Championat trat er allerdings mit den Turnkollegen seines Heimatvereins, dem Landesstützpunkt KTV Heilbronn, seines Zeichens Oberligameister 2005, an. Mit seinen spektakulären Übungen zog er

die Zuschauer in seinen Bann, die ihn für seine Leistungen mit Szenenapplaus bedachten. Rainer gewann, sowohl den Kürsechskampf, als auch mit seinem Team die Mannschaftswertung. Vorbildlich die Aktion bei der Siegerehrung, bei der Rainer im Namen seines Teams das gewonnene Preisgeld postwendend für den Spendentopf von Rony Ziesmer zur Verfügung stellte. In ihrem Sog, taten es ihnen alle anderen Preisgeldgewinner gleich und spendeten ihr Preisgeld ebenfalls für diesen guten Zweck.

„Wir turnen für Rony Ziesmer“, dies war denn auch das wichtigste und vorrangigste Ziel des 1. IOTC. Der deutsche Nationalkaderturner Rony Ziesmer aus Cottbus, zog sich kurz vor den olympischen Spielen 2004 in Athen, bei einem Trainingsunfall schwerste Verletzungen zu. Seither leisten viele Vereine und Turner dem querschnittsgelähmten Nationalturner finanzielle Hilfestellung auf seinem Weg zurück in ein „normales“ Leben. Auch unsere Einnahmen

des IOTC's, sprich die Zuschauer-eintrittsspenden, der Kaffee und Kuchenverkauf und die Startgelder kommen nun Rony Ziesmer zu Gute. Nicht zuletzt die Turner trugen mit ihrer Preisgeldspende dazu bei, dass nun 400,-Euro überwiesen werden können.



Sven Sippach kämpfte mit dem Pauschenpferd, damit es ihn nicht abwarf.

Auch die MTG Turner Christian Förg, Sven Sippach, Fabian König und Tobias Landsbeck, stellten ihre turnerische Leistung,

diesem Zweck zur Verfügung. Für Christian war es, nach seinem unglücklichen Ellenbogenbruch beim Oberschwaben-Cup in Wangen, der 1. Wettkampf nach seiner Verletzung. Mit seinen Eisenharzer Turnkollegen bildete er das TG Wangen/Eisenharz-Team, welches die Nachwuchswertung gewann. Sven, Fabian und Tobias waren mit die jüngsten Turner und landeten mit ihrem Team, bei ihrem aller ersten Kürwettkampf, auf dem sechsten Rang. Schön, die Rückmeldung von Bundesligaturner Rainer Arnold: „Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Veranstaltung. Wir werden dafür Werbung machen!“ Mal sehn vielleicht kommt er ja im nächsten Jahr mit den Nationalturnern Fabian Hambüchen und Thomas Andergassen im Gepäck ins Allgäu.

Ein Dank an alle Zuschauer, die uns und damit auch Rony Ziesmer, mit ihrem Kommen, beim 1. Internationalen Oberschwaben-Turn-Championat, unterstützt haben.

Robert Teiber

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21

88239 wangen im allgäu
tel. 07522 /2551



DORN-Methode und Massagen

Ralf Caspart

Masseur und medizinischer Bademeister

Termine - von Montag bis Freitag 8 - 22 Uhr,
und am Samstag von 9 - 14 Uhr - nach Vereinbarung

Telefon: 07522-913 261

Ofllings 22, 88239 Wangen im Allgäu





Der neue Golf GTI Der Mythos kehrt zurück

So wie der Golf der Maßstab seiner Klasse ist, so ist der neue GTI die ultimative, kompakte Sportlimousine. Mit dem neuen Golf GTI ist jetzt die fünfte Generation am Start. Lassen Sie sich von seiner innovativen Spitzentechnologie und seinem unverwechselbaren Design begeistern. Mit seinem 147 kW (200 PS)* starken FSI®-Turbo-Triebwerk, den Top-Sportsitzen vorn und dem markanten Kühlergrill in Wabenoptik bringt er Sie auf 225er Breitreifen sicher und dynamisch an Ihr Ziel.

In Kürze bei Ihrem **Autohaus Auto-Wanner**.



* Kraftstoffverbrauch l/100 km: mit 6-Gang Schaltgetriebe innerorts: 11,0-11,1/ außerorts: 6,2-6,3/kombiniert: 8,0-8,1/CO₂-Emission, g/km kombiniert: 192-194 oder mit Doppelkupplungsgetriebe DSG innerorts: 10,7-10,8/ außerorts: 6,2-6,3/kombiniert: 7,9-8,0/CO₂-Emission, g/km kombiniert: 190-192

**AUTO
WANNER**

Erzbergstraße 5 · 88239 Wangen
Telefon (0 75 22) 976 00 · Fax (0 75 22) 97 60 50
E-Mail: verkauf@auto-wanner.de · www.auto-wanner.de

Pech gehabt

MTG Turnschule

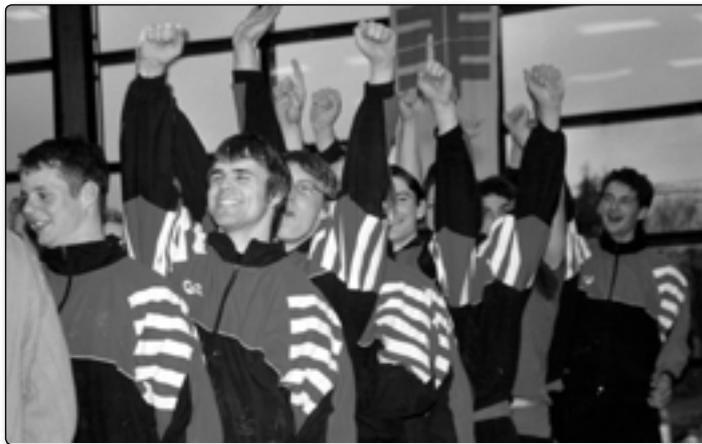
Un glaubliches Pech hatten die Nachwuchsturner der MTG Turnschule bei den Württembergischen Schüler-Meisterschaften.

Anfang Mai traten die jeweils 16 Besten eines jeden Jahrganges beim Landesfinale gegeneinander an, um die Württembergischen Meister zu ermitteln. Hierunter befanden sich mit Tobias Landsbeck, Sven Sippach, Fabian König, und Johannes Briegel auch vier Turner unseres Vereins. Geturnt wurden vorgeschriebene Pflichtübungen.

Bei den 12-jährigen startete Tobias Landsbeck. Er turnte einen super Wettkampf, wurde aber leider am Barren von den Kampfrichtern total verwertet, was ihm Platz fünf kostete. Er wurde schließlich 10. Bei den 11-jährigen vertraten Sven und Fabian die MTG Farben. Sven startete als Württembergischer Vizemeister seines Jahrgangs und schrammte ganze 0,15 Punkte, d.h. einmal mehr die Zehen gestreckt zu lassen, an der Wiederholung des Erfolgs aus dem Vorjahr, vorbei. Ihm blieb der undankbaren 4. Platz. Fabian platzierte sich auf Rang 8 und verpasste Rang 6, ebenfalls nur um zwei Zehntelchen Punkte. Das gleiche wiederfuhr Johannes Briegel bei den 10 Jahre alten Nachwuchsturnern. Platz sechs war gerade mal fünf Hundertstel oder 0,05 Punkte, von ihm entfernt.

Pech gehabt Jungs aber nächstes Jahr probieren wir es wieder.

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr um die Meisterschaft in der viert höchsten Liga Deutschlands turnen, aber es kam ganz anders. Wir kämpften in diesem Jahr gegen den Abstieg, wenigstens dies mit Erfolg. Wir, das sind die besten Turner, samt Kampfrichter und Trainer, der MTG Wangen und des TV Eisenharz. Und die viert höchste Liga in Deutschland heißt Oberliga.



Oberliga Rückrunde - Sieg der TG Wangen/Eisenharz

Dort turnen wir und bieten für unsere Region, so meinen wir, Regionalen Spitzensport im Kunstturnen. In der Oberliga stehen ausschließlich Mannschaften aus Württembergischen Kunstturnzentren und Vereine, die eine enge räumliche Nähe zu den Zentren aufweisen und auch ihre Geräte permanent stehen lassen können. So gesehen sind wir in der höchsten Liga des Schwäbischen Turnerbundes „Exoten“, mit im Vergleich zu

Erstens kommt es anders...

... und zweitens als man denkt

unseren Konkurrenten denkbar schlechteren Ausgangsbedingungen. Aber wo ein Wille, da bekanntlich auch ein (manchmal sehr steiniger) Weg.

Dass wir dieses Jahr unser Ziel Meisterschaft nicht erreichten, obwohl wir nach dem Vizemeistertitel 2004 von allen Teams als die Favoriten gehandelt wurden, hatte mehrere Ursachen. Aufgrund von Abitursvorberei-

den, da die Turner für das 1. Team gebraucht wurden. So verloren wir denn in der Vorrunde gegen Süssen, Straubenhardt 2 (die mit 2 Turnern aus der 1. Bundesliga antraten), Schömberg und die Turngaumannschaft des Landesstützpunktes Heilbronn. Einzig blieb der Auswärtssieg gegen Ludwigsburg. Beim Rückrundenwettkampf, bei dem alle Teams gleichzeitig gegeneinander antreten, zeigten wir allerdings dann unsere wahre Leistungsfähigkeit und gewannen den Wettkampf, was uns sogar noch auf den dritten Rang in der Abschlusstabelle vorkatapultierte. Vorrausgegangen waren diesem Erfolg drei lange Trainingswochen über die Osterfeiertage, und die Rückkehr, der in der Vorrunde fehlenden Turner.

Auch das erneute Verletzungspech von Stammturner Salomon Schele konnte unser Team vom eingeschlagenen Weg nicht mehr abbringen. Nach diesem veröhnlichen Oberligaabschluss, versuchen wir es nun im nächsten Jahr, die Meisterschaft ins Allgäu zu holen. Die Voraussetzungen hierfür sind dann hoffentlich wieder besser. Eine zweite Mannschaft wird es dann aller Voraussicht nach ebenfalls wieder geben, falls die Nachwuchstalente der Turnschule den Sprung in den Kürbereich schaffen. Training, Training und nochmals Training ist also angesagt.

Robert Teiber

Vor Saisonbeginn musste dann sogar die zweite Mannschaft in der Bezirksliga aufgelöst wer-

Hausfrauengymnastik

Auf den Spuren von Donna Leon ...

Mitte April starteten mehrere Mitgliederinnen der Indica-Abteilung bzw. Hausfrauengymnastik zu einer lehrreichen und vergnügten Kulturreise nach Venedig.

Nach einer kurzweiligen Anfahrt im komfortablen Reisebus mit kulinarischen Verpflegungspausen genossen wir vier unbeschwerte Tage in Venedig.

Unsere Reiseleiterin Uschi Plösser führte uns unermüdlich kreuz und quer durch die

hervorragenden venezianischen Kochkünste ließen unsere Herzen höher schlagen.

Natürlich ließen wir uns eine mitternächtliche Gondelfahrt auf dem Canal Grande nicht nehmen, aber die eigentliche Überraschung war unser Zusammentreffen mit Commissario Brunetti, der gerade mit seinem Filmteam in „unserem Cafe“ einen neuen Donna-Leon-Film drehte.

Der Abschied fiel uns nach 4



Commissario Brunetti alias Uwe Kockisch (Bildmitte) umringt von den Frauen der MTG. Bereitwillig verteilte der sympatische Schauspieler Autogramme.

Gassen, Kirchen und Museen und verwöhnte uns immer wieder mit unerwarteten Überraschungspausen. Eine Bootsfahrt durch die Lagune, sowie von Insel zu Insel war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Auch die Unterbringung in Walter's blitzsauberen Pension im Studentenviertel von Venedig und seine

Tagen Venedig „pur“ äußerst schwer. Müde, aber glücklich über die vielen neuen Eindrücke traten wir die Heimreise an. Nach Zwischenstops in Bergamo und Bellinzona gab es nur noch ein Ziel - Wangen im Allgäu.

R. Kiedaisch

Indiaca

Maientour am 30. April

Bereits am 30. April, also einen Tag vor dem 1. Mai startete dieses Jahr die Indica Abteilung ihre „Maien-Radtour“.

24 „Indiacas“ fanden sich bei strahlendem Sonnenschein am Treffpunkt ein und teilten sich in drei Gruppen auf, die nacheinander auf die 60 Kilometer lange Strecke gingen.

Um gleich richtig warm zu werden, war als erstes die Steigung nach Pfärrich zu bewältigen. In der dortigen Kirche galt es die

de Natur und in der Ferne die schneebedeckten Berge.

Vorbei an Wolfegg ging es weiter an den Metzisweiler-Weiher, wo köstliche Kuchen und Kaffee auf uns warteten. „Fußkranke“ hatten diese mit ihren Autos hierher gebracht.

Über Immenried, Rötsee gelangten wir schließlich nach Kißlegg, wo sich die einen mit einem kühlen Weizen, die anderen mit einem Eis stärkten, bevor es zurück nach Wangen ging.



Kuchenbüffett vom Feinsten gab es zur Mittagspause in freier Natur.

So konnte man gestärkt die Fahrt fortsetzen, auch abseits von befestigten Straßen.

erste von verschiedenen Fragen zu beantworten, die uns wie jedes Jahr die ganze Tour über begleiten.

Weiter ging es dann oberhalb von Karssee vorbei in Richtung Röthenbach. Unterwegs kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus, denn wohin man auch schaute, sah man blühen-

In Wangen fand der Abschluss bei einem Abteilungsmitglied im Garten statt, wo wir uns bei Wurstsalat, Bier, Wein und Sekt stärken konnten. Es war weit nach Mitternacht, als sich die letzten der Gruppe auf den Heimweg machten.

Wolfgang Rosenwirth

Judo

Freundschaftskampf bei der SG-Friesenhofen

Am 13.03.05 besuchten die Wangener Judokas die SG-Friesenhofen zu einem Freundschaftskampf in ihrem vereinseigenem Dojo. Insgesamt nahmen 20 MTGler daran teil.

Mit Friesenhofen verbindet die MTG-Judokas schon seit vielen Jahren hindurch eine immer wieder aufflammende Freundschaft. Trainingsbesuche und Randori – Abende wechselten sich ab. Am Konstantesten aber ist die Teilnahme an dem jährlich statt findenden Nikolausturnier, an dem Judo – Anfänger aus der Umgebung eingeladen werden, um so Kampferfahrung sammeln zu können. So wurde auch am letzten Nikolausturnier 2004 zwischen den Verantwortlichen die Idee geboren, doch mal Freundschaftskämpfe gegenseitig zu veranstalten. Der Vorteil ist, dass die beiden Vereine nur ca. 40 km weit auseinander liegen und somit eine

kurze Anreise garantiert ist. Dabei geht es gar nicht so sehr ums gewinnen, sondern einfach mal der Kampf-Routine wegen Erfahrungen zwischen den Judokas zu sammeln. So kam es auch vor, dass ein Gelbgurt gegen einen Grüngurt antrat, oder ein Junge gegen ein Mädchen kämpfte. Auf jeden Fall kam der Freundschaftskampf bei allen Beteiligten gut an und es wurde beschlossen, nach der Sommerpause eine Gegeneinladung in Wangen zu machen.



Adrian Reich / Festhaltegriff

Die Teilnehmer waren: Jens Bader, Robert Krug, Elena Hengge, Luisa Kunigham, Johanna Gletter, Magdalena Gletter, Sahra Mengdehl, Anna Smith, Marvin Mendel, Kevin Frei, Merlin Stiefenhofer, Martin Schädler, Devin Akok, Pascal Olaf, Bernhard Graf, Dennis Frei, Adrian Reich, Markus Rall, Hubert Rall und Martin Rasch. Die Betreuung Oblag Rainer Breitenstein, Robert Krug, (beide fungierten auch als Kampfrichter), Stefanie Stiefel, Simone Raschka, und Franziska Müller.

Rainer Breitenstein



Hubert Rall / Wurf – Abwehr

Schwimmen

Hohe Trauben beim Welfencup

Einzigster Medaillengewinner der MTG Schwimmsportabteilung beim Welfencup war der elfjährige Moritz mit zwei dritten Plätzen über 50m Freistil und Brust. Mit dem Welfencup beginnt jedes Jahr der Frühling: bei bestem Badewetter hingen die Trauben bei diesem traditionell gut besetzten Wettkampf im Weingartener Hallenbad für die Schwimmer der MTG recht hoch.



Anweisungen am Start

Moritz Rombach (Jg. 1994) konnte seine letztjährigen Siege nicht wiederholen, war aber dennoch mit zwei dritten Plätzen über 50m Freistil (35,39sec) und 50m Brust (47,11sec) einziger Medaillengewinner der MTG. Nur 0,4 Sekunden trennten ihn vom Sieg über die Freistildistanz, was sicherlich auch daran liegt, dass im kleinen Hallenbad der Fachklinik kein systematisches Starttraining durchgeführt werden kann. Die Wangener

Betreuer waren dennoch zufrieden: nicht nur über den 4. Platz von Moritz Rombach über 50m Rücken (45,43sec), sondern auch über eine ganze Reihe guter Leistungen. Fast alle konnten ihre Bestzeiten verbessern, und bei einigen sprang dabei sogar eine gute Platzierung heraus. Die Wettkampfdébütanten Laura Vetter (Jg. 1995) und Laurin Rombach (Jg. 1996) erreichten über 50m Brust den 5. Platz, die



Laurin Rombach im Ziel

Zwillingsschwwestern Nadine und Vanessa Reimer überzeugten bei ihren Auftritten über 100m Brust und 100m Freistil, wobei vor allem Vanessa im Freistil ihre Bestleistung um sage und schreibe 8 Sekunden auf 1:13,48min verbesserte. Auch der fleißige Wettkampfteilnehmer Benedikt Steinhauser konnte seinem 5. Platz über 100m Brust Punkte für die Mannschaftswertung sammeln. Am Ende reichte es aber trotzdem nur zum „Schneiderpreis“ von 15 teilnehmenden Vereinen für die Mannschaft der MTG.

So ein



Die MTG-H schreiben



**Torschützenkönig wurde
Stefan Rosenwirth mit
169 Treffern**



**„Matze“ Maier setzt sich am Kreis durch...
... und kann nach dem Spiel triumphieren!**



**Mannschaftskapitän
Timo Feistle bedankt
sich beim Publikum...**

... und der Rest der Mannschaft tut dies mit einem Kniefall



Tag ...

Handballer Geschichte



Die Oberliga-Aufsteiger grüßen vom Balkon des Wangener Rathauses



Oberbürgermeister Michael Lang übergibt Kapitän Timo Feistle einen Scheck für die Mannschaftskasse



Mit einem Glas Sekt wird im Rathaus nochmals auf die erfolgreiche Saison angestossen

Fotos:
Roland Kübler

Die Handballer sind in der Oberliga

Wovon nur große Optimisten träumten

Eigentlich niemand außer ein paar ganz große Optimisten (Karl Wachter und Markus Traut) hätten zu Beginn der Handballsaison 2004/2005 nach dem vorjährigen Durchmarsch in der Landesliga einen ähnlichen Erfolg auch in der Verbandsliga erwartet.

Zu jung schien diese Mannschaft und nachdem auch keine Verstärkung an Land gezogen werden konnte, war erst mal der Klassenerhalt vorherrschend. Die Frage vor allem ob sich Wangens Angriff mit seinem Hurra-Stil auch in dieser Klasse durchsetzen konnte, musste man sich stellen.

Schon nach wenigen Spielen war diese Frage aber recht positiv beantwortet, nachdem die jungen Stürmer hier den Gegnern das Fürchten lehrte. Dies galt besonders in der heimischen Argensporthalle, die durchschnittlich von 500 Fans besucht, der jungen Mannschaft den Rücken stärkte. Lediglich bei Auswärtsspielen schienen sich Schwächen anzudeuten, die sich vor allem im Abwehrbereich bemerkbar machten. Nachdem man aber mit drei Heim- und drei Auswärtssiegen einen recht positiven Einstieg in diese höhere Klasse gefunden hatte, stiegen die Ambitionen auf einen vorderen Tabellenplatz. Nun wurden aber auch die etablierten Gegner auf diesen Neuling aufmerksam. So gab es dann auch am achten Spieltag in Biberrach die erste Niederlage, die

allerdings bei den Wangenern keinen Eindruck hinterließ. Zu groß war ihr Selbstvertrauen inzwischen gewachsen, mit dem man auch nach Ende der Vorrunde den 1. Platz einnahm.

Im Laufe der Rückrunde schälte sich dann auch mit der TG

warten und mit einem Sieg die Meisterschaft einfahren. Dieses Spiel geht sicherlich in die Annalen der Wangener Handballgeschichte ein, denn eine Stunde vor Spielbeginn war die Halle schon restlos überfüllt. Im Foyer standen noch viele Besu-

noch um und gewannen schließlich noch mit 32:30 Toren. Nicht nur Oberbürgermeister Michael Lang war nach dem Schlusspfiff restlos geschafft und bei der Siegerehrung kam seine Gratulation an die Mannschaft aus vollem Herzen. Den Empfang im Wangener Rathaus für den Aufstieg in die Oberliga hatte sich das Team um Trainer Reinhard Geyer und Co Karl Wachter sicherlich verdient.

Am Ende standen 24:10 Punkte und 713:643 Tore zu Buche, an denen der jüngste Spieler Stefan Rosenwirth mit seinen 169 erzielten Treffern einen erheblichen Anteil hatte. Timo Feistle als Torschützenkönig der beiden vergangenen Jahre fiel in einigen Spielen wegen Verletzung aus und kam trotzdem mit 124 Toren auf den zweiten Platz. Im Übrigen war es der Erfolg einer homogenen Mannschaft, in der jeder Spieler seine Möglichkeiten einbrachte. Erwähnenswert dabei, dass der damaligen Trainer Lothar Wanner am 23. Januar 2003 seine Tätigkeit bei der MTG beendete und von diesem Zeitpunkt an Reinhard Geyer zusammen mit Betreuer Karl Wachter die Mannschaft übernahm.

Bei der Handballabteilung gehen die Vorbereitungen auf den mit ca. 2000 Jugendlichen beschickten Allgäu-Cups in die letzte Phase, wovon Anfang Juli ein weiterer Höhepunkt des Jahres erwartet wird.

Herbert Thielscher



Stolz präsentiert Spielertrainer Reinhard Geyer den Siegerwimpel

Nürtingen, der SG Lauter und der MTG ein Trio heraus, das bis zum letzten Spieltag um einen Aufstiegsplatz kämpfte. Dieser letzte Spieltag hatte es dann auch in sich, denn jeweils einen Zähler trennte diese Mannschaften voneinander. Die MTG konnte mit einem Heimspiel gegen den Vierten TSV Heiningen auf-

cher dicht gedrängt und mussten enttäuscht den Heimweg antreten. Die ca. 800 Fans erlebten dann auch ein spannendes Spiel, das die Einheimischen sieben Minuten vor dem Ende mit drei Treffern im Rückstand sah. Mit großartiger Unterstützung von der Tribüne aus drehten die Wangener das Spiel aber

Fighten, Feiern und Flanieren

Die MTG-Indiaca-Truppe beim Deutschen Turnfest in Berlin

Muss' i denn...

Stefan Jacobs wünscht den Turnern eine angenehme Heimreise
So viele Gäste beim Turnfest – und die meisten waren Schwaben. Wenn sie nicht turnten, bevölkerten sie in ihrer unkomplizierten Art U- und S-Bahn, Bus und Tram. Doch der Berliner Nahverkehr zeigte sich dieser Herausforderung einfach nicht gewachsen. Man wird leider sagen müssen: Er ist für die Benutzung durch Schwaben nicht qualifiziert. Eine Woche lang waren praktisch alle S-Bahn-Türen verstopft, weil die Konstrukteure keine Ausweichflächen vorgesehen haben, auf denen die Gäste unbehelligt von den zwanghaft hastenden Berlinern über Weg und Ziel („Mir missat erscht bis Köllnische Heide!“) diskutieren können. So blockierten sie zwangsläufig sämtliche Durchgänge.

Für schwäbische Ohren fremd ist ferner das „Zurückbleiben, bitte!“ des Bahnsteigpersonals. Der Berliner nimmt es als Zeichen, seinen Schritt zu beschleunigen, der Schwabe überlegt. Hieß das jetzt „Zrambel“? „Zumbüdde“? Oder war es die Aufforderung, in den Zug zurückzukehren und irgendwo anders hinzufahren? Das konnte nur zu Verspätungen und verpassten Anschlüssen führen.

Ach, Schwaben, nun seid ihr fort, und niemand zeigt uns mehr die Schwachstellen unseres Nahverkehrs. Aber im Herbst 2007 kommen wir zur Turn-WM nach Stuttgart. Mal sehen, wie die Tram nach Degerloch mit den Berliner Sportsfreunden fertig wird.

Berliner Tagesspiegel vom 21. Mai 2005

Zu der nebenstehend beklagten Schwabeninvasion in der Bundeshauptstadt trugen auch rund 20 „Indiacas“ bei, für die eine Turnfestteilnahme mittlerweile feste Tradition ist. Anders als in der Glosse beschrieben kamen sie mit dem dichten Netz aus S-Bahnen, U-Bahnen, Tag- und Nachtbussen ausgesprochen gut zurecht. Getreu dem



Stehend v.l.n.r.: Karlheinz Füller, Isabella Sieber, Maria Brilisauer, Wolfgang Rosenwirth, Alfons Burkert, Peter Bihler, Kurt Kiedaisch, Lisa Balk, Albrecht Balk, Gerold Fix und Rita Kiedaisch

kniend v.l.n.r.: Werner Brilisauer, Dieter Bayer, Christine Bihler und Marianne Rosenwirth

Nicht auf dem Bild: Hilde und Heiner Baldenhofer

Motto „Wir können alles außer Hochdeutsch“ gab es allenfalls gelegentliche Kommunikationsprobleme, doch es stellte sich heraus, dass die meisten Berliner durchaus in der Lage sind, zunächst „unverständliche Dialekte“ zu verstehen, wenn man ihnen ein bisschen Gelegenheit zum Üben gibt...

Rita Kiedaisch hatte die Fahrt perfekt organisiert. Der größ-

te Teil der Gruppe war bestens untergebracht im Hotel Hansablick, wo Isabella Sieber's Bruder als Geschäftsführer sich um die Allgäuer kümmerte. Tag für Tag zog man in unterschiedlichen Gruppen los, um herauszufinden, wo im Regierungsviertel die vielen Steuermilliarden verbaut wurden, was Trampolin-Turner auf ihrer Meisterschaft zu bieten

chen und Kreuzberg-Döner, zwischen edlem Tropfen und Berliner Weiße.

Ach ja, Indiaca wurde auch gespielt an zwei Tagen und in drei Wettkämpfen! Beim Mixed-Turnier belegten die Wangener unter elf Mannschaften die Plätze 1, 3 und 5 – wieder einmal fuhr also ein Turnfestpokal mit ins Allgäu, erkämpft von Christine und Peter Bihler, Alfons Burkert sowie Nanni und Wolfgang Rosenwirth. Die Frauenmannschaft erreichte am Folgetag den 4. Platz.

Auch die beiden Männermannschaften kamen dieses Mal nur fast bis an die Spitze: Die Wangener „Lieblingsgegner“ aus Bietigheim waren an diesem Tag – in der Vorrunde von Wangen 2 noch knapp bezwungen – endlich einmal in der Lage, ihr Wangen-Trauma zu überwinden: Sie schlugen im Halbfinale Wangen 1 (Alfons Burkert, Kurt und Rita Kiedaisch, Nanni und Wolfgang Rosenwirth) und im Finale auch Wangen 2, das in der Besetzung Heiner Baldenhofer, Dieter Bayer, Peter Bihler, Gerold Fix und Karlheinz Füller somit wenigstens den (rasch erfordenen) „Vizemeister“-Titel erkämpfte...

Krönender Abschluss war der Gala-Abend im Olympiastadion, der in einem gigantischen Finale mit einem Feuerwerksreigen die Brücke schlug zum nächsten Turnfest 2009 in Frankfurt.

Gerold Fix

haben, wie die baden-württembergische Landesvertretung sich den Preußen präsentiert (am Bierauschank muss noch gearbeitet werden, vielleicht sollte man mal Albrecht Balk für eine Weile als Manager ausleihen), ob das neue Holocaust-Denkmal seine Absicht erfüllt, was die Musical- und Kabarett-Szene zu bieten hat, wo der Unterschied liegt zwischen KaDeWe-Häpp-

Nordic Walking Einsteigerkurs

Es macht Spaß sich zu bewegen

Am 13.04.2005 bot die Abteilung Nordic Walking einen Einsteigerkurs mit fünf Übungseinheiten für alle Interessierten an. Schon am ersten Tag waren die 15 Plätze belegt. Die beiden Übungsleiterinnen entschlossen sich, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die Technik dieser gesunden Sportart zu erlernen und boten einen zweiten Kurs an. So wurde fünfmal mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und von 18.00 bis 19.30 Uhr mit jeweils 15 Teilnehmern bei jedem Wetter gewalkt.

Am ersten Tag begrüßten die beiden Übungsleiterinnen Isabella Sieber und Ulla Fischer alle Teilnehmer mit einem Begrüßungsdrink im Tagungsraum der Sportinsel.

Nach einem halbstündigen Theorieeile über einiges Wissenswerte dieser Sportart (z. B. Geschichte und Entwicklung, Gesundheitsaspekte, persönliche Herzfrequenz, Lauftechnik) wurde anschließend die richti-



Auf wunderschönen Strecken rund um Wangen

ge Stocklänge für jede Person ausgewählt und entsprechend eingestellt. Dann ging es raus auf die Terrasse zur Erwärmung mit flotter Musik. Nun fieberten die Teilnehmer darauf, die Stöcke anzulegen und es selbst auszuprobieren. An den ersten drei Übungstagen konzentrierte man sich jeweils nur auf einen wesentlichen Technikteil: 1. Tag, Schrittlänge, Fuß abrollen; 2. Tag, Stockeinsatz, raumgreifende Arm- und Beinbewegun-

gen, Hand öffnen und schließen; 3. Tag, Rotation Becken/Oberkörper. An den darauf folgenden zwei Kurstagen wurde das Erlernte bei einem ca. einstündigen Walk umgesetzt. So wunderte sich so mancher Teilnehmer, auf was man sich doch alles konzentrieren muss und dass nicht „nur gewalkt“ wird. Um Nordic Walking sportlich zu betreiben und somit ca. 90 % der gesamten Muskulatur zu beanspruchen, ist es notwendig die Technik von Grund auf zu erlernen. Jeder Kurstag endete wieder an der Sportinsel, wo zum Abschluss ausgiebig gedehnt wurde.

Nachdem es anfangs hieß, es wird bei jedem Wetter gewalkt, kamen selbst bei strömendem Regen fast alle Kursteilnehmer. Gut „eingepackt“ wurde selbst im Dauerregen eine Stunde gewalkt: „Ich hätte gar nicht gedacht, dass es selbst bei diesem Regen Spaß macht, sich im Freien zu bewegen“.

Nach dem fünften Kurstag und

somit dem Kursende zeigten sich sowohl die Teilnehmer, als auch die Übungsleiter mit dem Ergebnis zufrieden. So wurden so manche Stimmen laut: „Schade, dass der Kurs schon zu Ende ist.“ „Nun macht mir das Nordic Walking richtig Spaß, da ich nun genau weiß, auf was ich achten muss.“ „Ich wusste gar nicht, was wir hier für schöne Strecken in der Umgebung haben.“

Für die Kursteilnehmer besteht nun die Möglichkeit, diesen Sport weiterhin in der Gruppe auszuüben. Sie wurden zu der wöchentlichen MTG Nordic Walking Übungsstunde, dienstags von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr eingeladen. Diese Gruppe steht unter der Leitung der Übungsleiterinnen Frau Rosmarie Mutz, Frau Bella Sieber und Frau Ulla Fischer (alle haben die Ausbildung Nordic Walking Basic Instructor).



Mit der „richtigen Einstellung“ geht es viel besser



Zum Abschluss des Kurses genoss man auf der Bistro-Terrasse der Sportinsel bei Eiskaffee und Fitness-Shake die abendliche Sonne.

Im Sport braucht man das
 Quäntchen Glück. Im Leben ein
 Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gern.

Hermanutz & Waltner OHG
 Geschäftsführer
 A. Waltner & G. Schneider
 Schmiedstraße 22
 88239 Wangen
 Tel. 07522/5084
 Fax 07522/8279
 E-Mail: schneider.waltner@
 sv-versicherungen.de

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



FRICK

DATENTECHNIK

Computer • Schulungen • EDV-Zubehör

Beratung • Verkauf • Service • MSCA/MSCE • Eplan

Spitalstraße 25
 88239 Wangen
 Tel. 07522/3091
 oder 1591
 Fax 1510

Öffnungszeiten:
 Do-Fr: 16-18 Uhr
 Samstag: 10-13 Uhr
www.frick-datentechnik.de
www.workshop-forum.de

Tel. 0 75 22/97 47-0 • Fax 97 47-47 • 88239 Wangen • Marktplatz 10

Kürschner Mayer
 Mode im Herzen von Wangen
www.kuerschnermayer.de


 Stadtmetzgerei
BLASER
 ...sagenhaft



Qualität aus
 heimischer
 Landwirtschaft

88238 Wangen im Allgäu • Postplatz 4
 Telefon 07522/2430 • Telefax 07522/28672

Tanz für Ältere & Frauengymnastik



Seit dem 25. Februar besteht unsere Tanzgruppe schon 18 Jahre. Unsere Übungsstunden mit europ.-amerik. Folklore und andere modernen Discotänzen (auch Step-Dance) sind sehr beliebt. Wir treffen uns immer am Mittwoch von 15.45 – 17.00 Uhr in der Berger-Höhe-Halle.

Tanzen verbessert die Kondition, aber auch Stimmung und das Wohlbefinden steigen. Tanzen ist Balsam für die Seele, Ausdruck der Lebensfreude, baut Spannungen ab und gute Laune auf. Es fördert den Kreislauf, stärkt unser Gedächtnis und die Reaktionsfähigkeit und entspricht den Anforderungen

der Sportärzte in idealer Weise. Kommen Sie doch auch!

Zu unseren Übungsstunden treffen wir uns jeden Donnerstag von 20.30 – 22.00 Uhr in der Berger-Höhe-Halle.

Nach einem Intervall-Aufwärm-Training liegt unser Schwerpunkt auf Dehn- und Kräftigungsübungen, einer gezielten Wirbelsäulengymnastik und Osteoporoseübungen. Auch die Handgeräte kommen nicht zu kurz. Mit Badminton und einem Tanz beschließen wir den Abend. Ein Hineinschnuppern würde sich lohnen.

Lis Hess

Sportabzeichengruppe – MTG

Die Sportabzeichengruppe der MTG bietet für alle, die das Deutsche Sportabzeichen machen wollen, ein Vorbereitungstraining an. Das Training findet von Mai bis September bei trockener Witterung immer dienstags ab 18.30 Uhr im Allgäu-Stadion statt. Gemeinsam kann sich jeder in einem lockeren Training, das auf das jeweilige Leistungsniveau abgestimmt ist, auf die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens vorbereiten. Familien sind herzlich willkommen.

Die Abnahmetermine 2005 für

- die leichtathletischen Disziplinen im Allgäu-Stadion sind: Donnerstag, 14. Juli / 21. Juli / 01. Sept. Beginn: 18.00 Uhr
- die Schwimmdisziplin im Freibad Stefanshöhe: Dienstag, 23. August Beginn: 18.30 Uhr (anstelle Training im Allgäu-Stadion)

- das Radfahren – Treffpunkt Autohaus Arnegger: Samstag, 03. September Beginn: 8.00 Uhr

Geplant sind wieder das gemeinsame Einkehren nach der Schwimmabnahme im Gasthof Stefanshöhe und eine Wanderung im Herbst. Datum und Ort legen wir hierfür noch gemeinsam fest.

Der Saisonabschluss und die Übergabe der Deutschen Sportabzeichen finden am 11. November um 19.30 Uhr in der Sportinsel der MTG statt.

Information zum Training und zum Deutschen Sportabzeichen erfahren Sie bei Monika Traub (07522-6570) und Michael Traub (07522-913251).

Sportabzeichen – Ehrung

Lotte Pfund und Monika Traub wurden für 40 bzw. 35-mal Deutsche Sportabzeichen geehrt.

Staatssekretär Helmut Rau MdL lud zu einer Feierstunde ins neue Schloss nach Stuttgart ein und ehrte Lotte Pfund für die 40-malige und Monika Traub für die 35-malige Wiederholung des Deutschen Sportabzeichens und überreichte eine Ehrengabe. Zu dieser Feierstunde hatte das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg alle Sportler eingeladen, die das Deutsche

Sportabzeichen 30, 35, 40, 45 und 50-mal gemacht haben.





Erlernen Sie bei mir die DORN-Methode!
Seminare am 13.+14. August + 10.+11. September
Für weitere Informationen rufen Sie mich an:
Telefon 07522 – 913 261

DORN-Methode und Massagen
Ralf Caspart,
empfohlener Ausbilder für die DORN-Methode
Oftrings 22, D-88239 Wangen im Allgäu



www.mtg-sportinsel.de

Aktion Sommerkarte
vom 1.7. bis 31.8.2005

Coupon für:

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Mit der Karte kann fleißig trainiert, Fitness betrieben und in die Sauna gegangen werden.

Teilnehmen können alle MTG-Mitglieder ab 16 Jahren. Die Karte gilt ab dem Kaufdatum genau einen Monat.

für nur
39,- Euro

SPORT
DIE INSEL

Sommerkarte für MTG-Mitglieder

Ihr persönlicher Fitnessurlaub in der Sportinsel

Vom 01.07. - 31.08. haben alle Mitglieder der MTG, ab einem Alter von 16 Jahren und die noch kein Mitglied in der Sportinsel sind, die Möglichkeit, eine Sommerkarte für die Sportinsel zu erwerben. Mit der Sommerkarte besteht die Möglichkeit,

die Angebote Fitness und Sauna ohne vertragliche Bindung für einen Monat zu testen. Vereinbaren Sie einfach vorab ein kostenloses und unverbindliches Probetraining unter der Telefonnummer 07522/930925.

Mareike Schütling

3000. Mitglied

Die MTG wächst

Die MTG Wangen durfte ihr 3000. Mitglied begrüßen, Frau Marlis Abele aus Deuchelried. Anlässlich dieses Ereignisses überreichten die Vorstände Sigi Netzer und Andreas Middelberg einen Blumenstrauß und hießen Frau Abele in der großen MTG-Familie herzlich Willkommen. Im Anschluss führte die MTG-Geschäftsführerin Mareike Schütling ein Interview mit Frau Abele.



Frau Abele, wie ist es dazu gekommen, dass Sie Mitglied bei der MTG geworden sind?

Mein Mann ist in Pension gegangen und wir haben uns entschlossen, gemeinsam in ein Fitnessstudio zu gehen. Je älter man wird, desto mehr muss man machen, damit man fit bleibt. Da mein Mann bereits seit Jahren Mitglied in der MTG ist wollten wir in die Sportinsel der MTG gehen. Außerdem haben wir im Vorfeld nur Positives von Freunden und Bekannten über die Sportinsel gehört.

Die Sportinsel kann man ja auch als Nicht-MTG-Mitglied in Anspruch nehmen, sind Sie dann

gleich auch MTG-Mitglied geworden?

Nein, ich habe erst eine 10er-Karte in Anspruch genommen. Da es mir so gut gefallen hat, habe ich im März eine Mitgliedschaft in der Sportinsel und in der MTG abgeschlossen.

Wie oft nutzen Sie das Angebot in der Sportinsel und was gefällt Ihnen vor allem?

Durchschnittlich gehen wir zwei Mal pro Woche in die Sportinsel. Mir gefällt vor allem die ganze Atmosphäre und die Freundlichkeit des Teams. Es macht einfach Spaß hierher zu kommen.

Basketball

Her mit der Asche / www.give-me-5000.de

In der Saison 2004 / 2005 ist es uns gelungen, die Mitgliederanzahl der Abteilung durch verschiedene Maßnahmen fast zu verdoppeln. Hervorzuheben sind hier insbesondere die neuen Trainingsgruppen U16, betreut von Thomas Abt, sowie die Mädchengruppe unter der Leitung von Stefan Eibofner.

Auch unsere zwei Kooperationen Schule & Verein haben ihren Beitrag geleistet.



Next Generation: die U16-Trainingsgruppe

Seit letztem Sommer findet regelmäßig freitags in der neuen Sporthalle der Freien Waldorfschule eine Basketball AG für alle Schüler/innen ab der 8.Klasse statt. Die AG läuft als Kooperation Schule & Verein. Nach leichten Startschwierigkei-

ten und Zwischenhochs mit bis zu 16 Teilnehmern hat sich die Teilnehmerzahl in den letzten Monaten bei rund zehn Schülern/innen jede Woche eingependelt (ist also noch ausbaufähig). Der Zweck der Kooperation wurde schon weitgehend erfüllt: es sind seit Beginn des Schuljahres mindestens sechs Schüler/innen der Waldorfschule in die Basketball Abteilung der MTG eingetreten.

Unsere Wettkampfmannschaf-

ten U18, U20 und Herren belegen in ihren Ligen jeweils Mittelplätze, die Planung der neuen Saison läuft auf Hochtouren. Unsere U20 spielt im Juni noch die Qualifikation zur Jugendoberliga.

Ein großer Schwerpunkt in der Abteilung lag in den vergangenen Monaten auf der Aktion www.give-me-5000.de. Unter dieser Internetadresse kann sich jeder über unsere Aktionen informieren, mit denen wir uns um 5000 Euro Preisgeld aus dem Projekt Grab-the-ball der ING-DiBa bewerben. Ende Mai / Anfang Juni wird die Jury über die Preise entscheiden, wir werden in der nächsten Guckloch-Ausgabe berichten. Eines steht jetzt schon fest: wir hatten sehr viel Arbeit, aber noch mehr Spaß mit der Aktion.

Wieder einmal verlässt aus schulischen Gründen ein Leistungsträger die Abteilung: U20-Trainer Philipp Schmitt steht ab der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank, Philipp.

Peter Fischer

Achtung!

An alle Abteilungen

Ihr könnt laufend Eure Berichte und Bilder für die nächste Guckloch-Ausgabe per E-mail schicken.

mtg-guckloch@gmx.de

Sport Event

Sportverband Wangen

Der Deutsche Alpenverein Sektion Wangen und der Sportverband Wangen veranstalten gemeinsam am

Samstag , den 13. August 2005

ein „Klettern ohne Grenzen“ für die 34 Mitgliedsvereine des Sportverbandes.

Teilnahme

Mitglieder des Sportverbandes als Team mit vier Personen, möglichst Damen und Herren gemischt.

Anmeldung

Bei der Geschäftsstelle des DAV am Metzligbach. Der Eingang der Meldung entscheidet über die Teilnahme.

Stationen

z.B. Klettern, Argenüberquerung, Bierkistenklettern, Bootsfahren u.a.

Als besonderes Highlight ist ein „Prominentenklettern“ vor der Siegerehrung um ca. 14 Uhr vorgesehen. Es soll ein Speedklettern sein, wo nach einem vorgegebenem Modus (der Sieger/die Siegerin) ermittelt wird. Es verspricht ein sehr interessanter Tag zu werden, wo das gegenseitige Kennen lernen unter den Vereinen und auch ein Kennen lernen der Vereine für Interessenten im Vordergrund stehen soll.

Sport, Spiele und Spaß soll das Motto sein.

Gottfried Sauter

10 Jahre Wangener Altstadtlauf

Der Fitnesssport boomt!

Ob Laufen, Joggen oder (Nordic-) Walking – der Fitnesssport boomt gewaltig und lockt so alljährlich tausende Läufer und Zuschauer auf und an den 950-Meter-Rundkurs durch die historische Altstadt. Und so wird Wangen auch dieses Jahr wieder ganz im Zeichen des Laufsports stehen, wenn sich zahlreiche Läufer am Samstag, den 18. Juni ihr Stelldichein geben.

Am Anfang stand eine Diplomarbeit

Angefangen hat alles im Jahr 1996 als Markus Schneider durch seine Diplomarbeit, mit dem Ziel eine große Sportveranstaltung in unsere Altstadt zu bringen, von der Vereine und Einzelhändler gleichfalls profitieren, den Altstadtlauf ins Leben rief. Zwei Jahre lang organisierte Markus Schneider die Altstadtläufe selbst, ehe er sein Amt aus beruflichen Gründen abgab. Seit 1998 organisiert nun Otto Joos mit Hilfe der Leichtathletikabteilung und weiteren 80 ehrenamtlichen Helfern aus den verschiedenen Freizeit- und Wettkampfabteilungen der MTG dieses sportliche Großereignis.

Marathon Feeling für jeden

Dabei ist der Altstadtlauf nicht nur für Spitzensportler der oberschwäbischen Laufszene geeignet, für jede Alters- und Leistungsklasse gibt es den passenden Lauf, und die 5000 Zuschauer in den Straßen sorgen für echtes „Marathon Feeling“. Besonderer Beliebtheit erfreut



Altstadtlauf und Altstadtstolperer - Titelbild des Gucklochs 3/2003

sich dabei der so genannte Altstadtstolperer. Er wurde im September 2001 durch die Stadtlauf-Organisatoren entwickelt. Die haben durch ihre Idee ein maßgebliches Erfolgsprogramm entwickelt. Beim Altstadtstol-

perer steht das Bewegen im Vordergrund, darauf legen die Organisatoren sehr viel Wert. In beliebig großen Mannschaften geht es darum in 30 Minuten möglichst viele Runden zu erreichen.

Gesteigerte Streckenrekorde

Aber auch die anderen Läufe, der Bambinilauf, die Schülerläufe und der Hauptlauf haben sich etabliert und so konnte die Teilnehmerzahl von anfangs 300 auf mittlerweile fast 2000 Läufer gesteigert werden. Gleichzeitig mit der Teilnehmerzahl wurden auch die Streckenrekorde Jahr für Jahr gesteigert und so stammt die schnellste Zeit bei den Frauen aus dem vergangenen Jahr. Damals benötigte Margit Adelwarth 19:98 Minuten für die sechs Runden. Bei den Männern hat die Rekordzeit von Johannes Schmid, der 16:44 benötigte, nun schon seit 1998 Bestand.

Altstadthockete zum Ausklang

Im Anschluss an die Siegerehrung auf dem Marktplatz verlagert sich das Zentrum der Veranstaltung auf den Postplatz. Ab 17 Uhr beginnt dort mit musikalischer Untermalung die Altstadthockete. Sie bietet den Rahmen für den gemütlichen Teil des zehnten Wangener Altstadtlaufs. Und Sportler, Zuschauer und Helfer können den Tag in gemütlicher Atmosphäre und historischer Umgebung ausklingen lassen. Die den Rummel auf dem Postplatz nicht wollen bleiben einfach auf dem Marktplatz sitzen und genießen die Ruhe bei einem netten Gespräch mit Gleichgesinnten.

Bericht der SZ Wangen

Exklusiv für AOK-Versicherte



Mein Hobby: Mein Sport.

Und falls was schief läuft...

AOK-SPORTS hilft **schnell wieder** auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben

KundenCenter Wangen
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen
Info-Telefon 0180 1265-267

www.aok.de.

Die AOK tut mehr!

Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN · 12/776-04.07 · Foto: bongarts

Praktikantin stellt sich vor

Drei Monate Erfahrung sammeln in der MTG

Hallo, mein Name ist Silvia Kohler. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Kisslegg.

Meine Schulzeit beendete ich letztes Jahr am Rupert-Ness-Gymnasium mit dem Abitur. Anschließend arbeitete ich ein halbes Jahr als Entwicklungshelferin in Indien.



Silvia Kohler - Erfahrung sammeln auf allen Gebieten

Im Wintersemester 2005 möchte ich gerne Sportmanagement studieren. Deshalb entschloss ich mich für ein dazu passendes Praktikum in der MTG Sportinsel.

Ich arbeite hier nun seit einem Monat und fühle mich von Anfang an sehr wohl. Seitdem werde ich in verschiedenen Tätigkeitsfeldern eingesetzt, was sehr interessant ist und mir viel Spaß bereitet. Meine

Aufgaben reichen vom Service- / Fitnessbereich, Unterstützung verschiedener Vereinsabteilungen, bis hin zur Leitung einer „Schule-Verein Kooperation“ in der Prassberg-Schule. Deutlich wurde mir jetzt schon, dass es bei weitem mehr Arbeit und auch Organisationstalent erfordert, einen solch großen Verein wie die MTG-Wangen zu leiten,

als ich mir vor dem Praktikum erdachte. Die folgenden zwei Monate werden sicherlich noch viele weitere, nützliche Erfahrungen für meine Zukunft mit sich bringen, worauf ich mich schon sehr freue.

Silvia Kohler

Fechten

Bezirksturniertag in Wangen

Die MTG-Fechter Reichart und Laible sichern sich jeweils einen Meistertitel

Am Samstag, den 23.04.05 fand unter zahlreicher Beteiligung von Sportfechtern aus dem gesamten Oberland in der Argenhalle in Wangen der Bezirksturniertag statt. Die MTG-Fechter zeigten bei diesen Bezirksmeisterschaften großartige Leistungen und konnten äußerst beachtliche Erfolge erzielen. Neben dem

te der immer stärker werdende Steffen Laible den ersten Platz belegen. Bernhard Bährle stand ihm allerdings nur wenig nach. Beide hatten am Ende der Runde gleich viele Siege erkämpft und erst nach einem Stichkampf – der erste Platz zählt nicht nach Treffern, sondern wird ausgefochten - musste sich Bährle geschlagen geben und Laible den Meistertitel überlassen. André LeGuin – in seinem ersten



Ein Fechter der MTG Wangen im Finale...

Umstand, dass die Fechtsportabteilung der MTG sich über zwei Meistertitel freuen kann, ist besonders bemerkenswert, dass etliche der Wangener Fechter in allen drei Waffengattungen, nämlich sowohl im Florett, wie in Degen und Säbel antraten. Das ist bei dem heute in zunehmendem Maße gepflegten Spezialistentum absolut nicht selbstverständlich.

Bei den Säbelfechtern konn-

Säbelturnier – und Trevor Wing, Gastfechter aus den USA, als einziger A-Jugendlicher, zeigten vielversprechende Leistungen, konnten aber in die Entscheidung nicht eingreifen.

Bei den Aktiven im Florett kam es zu spannenden Kämpfen, die zum Teil sichtbar an die körperlichen Grenzen gingen. Stefan Reichart wurde nach etlichen technisch und taktisch ganz hervorragenden Gefechten

Bezirksmeister. Bernhard Bährle erkämpfte den vierten Platz. Dass sowohl Ludwig Fichtl als auch Steffen Laible sowie André LeGuin ohne Schwierigkeiten die Vorrunde überstanden und erst in der Zwischenrunde nach harten Kämpfen ausschieden, zeigt, wie ausgeglichen stark die MTG-Fechter derzeit sind.

Im Florett in der A-Jugend startete als einer der Jüngsten der B-Jugendliche Stefan Müller. Für ihn hatte die Teilnahme an diesem Turnier auf Grund seines Alters jedoch nur Übungscharakter. Travor Wing erreichte in seinem ersten Florett-Turnier die Zwischenrunde, verfehlte dann allerdings trotz zweier Siege die Endausscheidung.

Im Degen der A-Jugendlichen konnte sich Travor Wing gegen die körperlich überlegenen Gegner erwartungsgemäß nicht durchsetzen, erreichte aber immerhin einen siebten Platz.

Bei den Aktiven traten Bährle, Fichtl, LeGuin und Reichart an. Während Fichtl und LeGuin die Endrunde sehr knapp verpassten, setzten sich Bährle und Reichart zunächst relativ locker durch. Dann mussten beide aber den vorangegangenen, anstrengenden Gefechten im Florett unvermeidlich Tribut zollen und konnten jeweils nur noch zwei Gefechte für sich entscheiden. Auf Grund des besseren Trefferverhältnisses belegte Reichart schließlich den sechsten, Bährle den achten Platz.

Die Fechtabteilung befindet sich in einer ausgesprochen positiven Aufwärtsbewegung, die sich bis in die hohe Teilnehmerzahl des eben begonnenen Anfängerkurses durchzieht.

Manfred Mitter

13. Lothar-Weiß-Sportfest

Hitze lähmte Rekordjagd

Bei über 30 Grad Hitze fanden sich dieses Jahr mehr als 140 Leichtathleten im Allgäustadion ein, um Jagd auf die Stadionrekorde zu machen.

Aufgrund der Vormeldungen war aber bereits zu Beginn absehbar, dass eine Verbesserung der bestehenden Zeiten und Weiten sehr schwierig werden würde. Von Veranstalterseite war es interessant zu beobachten, ob der geänderte Termin – Ende der Pfingstferien

– von den Athleten auch angenommen würde und besonders wie stark sich die Schüler an dem ausgeweiteten Programm beteiligten. Ein Riesenlob muss dabei den Kampfrichtern und Helfern gemacht werden, die teilweise direkt nach ihrem Urlaub die Wettkampfstätten betreuten, ebenso wie den Helfern, die zur Bewirtung beigetragen haben.

Aus Wangener Sicht lag das Augenmerk natürlich auf den ehemaligen MTG-lern, die jetzt

Centner von der MTG in der Endabrechnung sogar einen Rang besser. Schnellster MTGler über diese Strecke war an diesem Tag David Köndgen, der als Zweiter in seinem Lauf mit 2:00,35 min sein Ziel – unter 2 min –denkbar knapp verfehlte.

Bei den übrigen Aktiven erzielten bemerkenswertere Ergebnisse Jan Schmalz von der LG Echterdingen über die 100m in 11,07 sec, und über 200m Tobias Roesse, LAZ Salamander, in 22,43



Stabhochsprung der Frauen und weibl. A-Jugend



800m Lauf der Schüler

für den SSV Ulm starten, Liane Weber und Rafael Reitemann. Liane verzichtete aufgrund einer Verletzung auf den Weitsprung und trat nur im Speerwurf an, den sie mit guten 41,62 m gewann, während Rafael Reitemann seine 800m-Vorgabe 2:05 auf die Hunderstel genau einhalten konnte, aber damit leider nur auf Rang 5 landete. Mit 2:02,33 min war Patrick

sec. Ein einziger Aktiver unterbot über die 800m mit 1:59,39 min die magische Marke, während Andreas Lechner im Weitsprung genau 7 m erreichte. Der Speerwurfsieg blieb mit 56,34m etwas hinter den Erwartungen zurück, wurden doch im Stadion bereits über 70m geworfen. Bei den Frauen dominierte im Sprint Beate Staudacher von der LG Oberschwaben, die trotz ver-

kürztem Trainingsprogramm mit 12,49 sec bzw. 25,64 sec die Konkurrenz noch in Schach hielt. Die größte Höhe im Stabhochsprung erzielte Martin Griebel von der LG Bodensee mit übersprungenen 4,40m, und auch der Altmeister Joachim Paul, für die LG Welfen startend, brachte es immerhin noch auf 4,10m.

Sehr erfreulich verlief der Einstand der Wangerer Schüler und Schülerinnen. Selina Szell gewann ihren Weitsprung mit 5,03 m. Fabian Müller unterbot mit 9,52 sec über die 75m deutlich die 10 Sekundenmar-

kin Magg mit 1,40m. Bei den B-Schülerinnen setzte sich mit Nadia Festina Brosa über 75 m erneut eine Favoritin durch, die auch die 60m Hürden sowie den Hochsprung für sich entschied. Eva Giraud und Laura Wanner hielten sich dafür im 800m Lauf mit den Plätzen Eins und Zwei schadlos. Die gleiche Reihenfolge ergab sich für beide auch bei den 80m Hürden. Am Start für die MTG waren außerdem noch: Adrian Wenzel, Leo Schuwerk, Kai Riess, Theresa Maier, Hannah Krug, Laura Wanner, Stefanie Scheuffele, Heidi Giraud und



Start zum 100 m Zeitlauf der Männer

ke und deklassierte zusammen mit Adrian Wenzel und Marvin Magg die Konkurrenz aus Biberach. Ein ähnliches Bild bot sich den Zuschauern im 60m Hürdensprint, den Fabian Müller und Marvin Magg für sich entschieden. Die gleiche Reihenfolge ergab sich später nochmals beim Hochsprung. Wieder siegte Fabian Müller mit übersprungenen 1,55 vor Mar-

Lisa Thaler. Insgesamt waren die Ergebnisse der Schüler doch sehr erfreulich und lassen die Abteilung zuversichtlich in die Zukunft schauen. Trainiert werden die jungen Athletinnen und Athleten derzeit von Alfons Burkert, Wolfgang Riess, Helmut Stelzer und Tobias Schneller.

Jürgen Ebert

- › Bandenwerbung
- › Fahrzeugbeschriftung
- › Beschilderungen
- › Großflächenplakate
- › Spannbanner

[werbetechnik]

- › Textildrucke
- › Laserkopien und -drucke s/w
- › Farbkopien und -drucke
- › Schnelldrucker
- › Weiterverarbeitung

[copy shop]

- › Flyer
- › Geschäftsdrucksachen
- › Broschüren
- › Datenausdrucke
- › Messeplakate

[digitaldruck]

- › Werbelogistik
- › Datenoptimierung/-archivierung
- › CD-Brennservice
- › Mailingaktionen
- › Stempel

[specials]



Werbehaus Wangen

Uwe Schenkemeyer
Seehaldeweg 11
88239 Wangen

Tel 07522/9740-0
Fax 07522/9740-40
www.derdigitaldrucker.de

Werbung ohne Grenzen

Faustball

Oberschwäbische Meisterschaften der Altersklassen

Am Samstag, den 02.04.05 fanden in drei Wangener Sporthallen die 27. Oberschwäbischen Meisterschaften der Altersklassen im Faustball statt. Hierbei nahm auch eine Mannschaft der MTG Wangen in der Alterklasse Männer III (ab 40 Jahre) in der Ebnehalle als letztjähriger Pokalverteidiger teil. Es wurden Hin- und Rückspiele ausgetragen, so dass jede Mannschaft sechs Spiele zu absolvieren hatte.

In der ersten Begegnung mit der SG Aulendorf kam die heimische Fünf nicht so recht ins Spiel. Insbesondere mit den bogenförmigen Angaben des gegnerischen Routiniers Staudenmeier hatte die MTG-Abwehr so ihre „liebe Mühe“. Kein Team konnte sich im Laufe der ersten Halbzeit absetzen, so dass die Seiten mit 9:11 gewechselt wurden. Nach dem Seitenwechsel kam Wangen sukzessiv heran und schien beim 17:17 das Spiel wenden zu können. In der letzten Spielminute gelang Aulendorf ein Dreipunkteendspurt, so dass das Match 17:20 verloren ging.

Mit veränderter Schlagaufstellung begann Wangen gegen den SV Bad Buchau recht druckvoll und der Vorsprung wurde bis zur Halbzeit auf 10:6 ausgebaut. Nach Seitenwechsel unterliefen zu viele Eigenfehler, insbesondere bei den Angaben, so dass die Federseestädter immer näher heran kamen und sogar mit 15:14 in Führung gingen. Mit einer nun konzentrierteren

Einstellung und dem nötigen Glück drehte die MTG das Spiel noch zu ihren Gunsten und siegte knapp mit 20:18.

Denkbar schlecht begannen die Allgäuer im dritten Spiel gegen den TSV Riedlingen und mit 6:14 wurden die Seiten gewechselt. Leider wechselte das druckvolle Spiel nicht auf die Wangener Seite, so dass die Donaustädter gleich mit weiteren 2 Gutbällen

durch. Der Schlusspfiff bewahrte die Wangener vor einer noch größeren Niederlage als dies das 11:27 Ergebnis darstellte.

Im Rückspiel gegen Auendorf war diesmal nicht die Abwehr der gegnerischen Bogenbälle das Problem, sondern ein unsicherer und mit hoher Eigenfehlerquote behafteter Angriff. Wiederum mehr durch eigenes Unvermögen, als durch des Geg-



Die Spieler der MTG auf dem Weg zu ihrem dritten Tabellenplatz

davon zogen. Die Risikobereitschaft im Schlag zeichnete sich nicht aus, da zu viele Eigenfehler eine Verkürzung des Spielstandes verhinderten. Die Riedlinger hingegen ließen sich in keiner Phase beeindrucken und zogen ihr sicheres Spiel konsequent

ners Druck geriet die MTG wieder in Rückstand und konnte diesen bis zur 15:17 Niederlage nicht mehr aufholen.

Mühsam gestaltete sich die erste Halbzeit im Rückspiel gegen Bad Buchau. Jeder Ball war hart umkämpft und Wangen konnte

sich nur langsam bis zum Seitenwechsel absetzen (13:8). Diesen Prozess setzte die MTG nach Wideranpfiff fort. Da zudem noch mehrere fast aussichtslose Bälle gerettet werden konnten, führte dies beim Gegner Mitte der zweiten Halbzeit zur völligen Resignation. Der 26:16 Sieg war aus diesem Grunde eine logische Folge.

Dem späteren oberschwäbischen Meister aus Riedlingen fügte die MTG Wangen die einzige Niederlage dieser Meisterschaften zu. Von Anfang an stand die Hintermannschaft sicher und Wangen konnte gleich einen kleinen Vorsprung herausspielen. Nach Seitenwechsel wurde der gegnerische Hauptschläger geschont, was Wangen die Möglichkeit gab, das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Nachdem beim 10:10 der Ausgleich geschafft wurde, setzte sich Wangen zu Ende des Spiels sogar etwas ab und siegte knapp mit 15:13.

Mit 6:6 Punkten erkämpften sich die Faustballer der MTG Wangen den dritten Tabellenplatz in ihrer Altersklasse hinter dem TSV Riedlingen, der SG Aulendorf und vor dem SV Bad Buchau.

Für die MTG Wangen spielten Michael Hitz, Horst Schneider, Artur Besler, Bernd Schuhwerk, Schorsch Ebert, Franz Kresser, Mäxe Simski und Martin Goldschalt.

Martin Goldschalt

Neuer Vorstand

Außerordentliche Sitzung der Faustballabteilung

29 Jahre stand Willi Rempfer mit seinem Stellvertreter Alois Riedle an der Spitze der Faustballabteilung, nun legten beide aus Altersgründen ihre Ämter nieder.



Willi Rempfer (hinten, 2.v.li.) und Alois Riedele (hinten, 3.v.li.) bei der außerordentlichen Abteilungsversammlung

In der außerordentlichen Abteilungsversammlung am 10. Mai in den Räumen der Sportinsel blickte Willi Rempfer nochmals auf seine lange Amtszeit zurück. Als herausragende Ereignisse benannte er hierbei zum einen die langjährige Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse in Württemberg mit der Mannschaft der Altersklasse III und zum andern die Ausrichtung der Deutschen Faustballjugendmeisterschaften im Jahre 1976 durch die MTG Wangen. Auch bedankte er sich für das über all die Jahre ihm entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder

der Abteilung, eingeschlossen der Spielerfrauen.

Danach führte Alt-MTG-Vorstand Paul Kempf die Entlastung des Vorstandes durch und dankte im Anschluss im Namen der

gesamten Faustballabteilung dem scheidenden Duo für die großartige, ehrenamtlich geleistete Arbeit in den letzten fast dreißig Jahren.

Beide werden der Abteilung aber weiterhin erhalten bleiben, so wird Willi Rempfer sein Wissen weiterhin einfließen lassen und Alois Riedle als Trainingspartner weitermachen.

Die Nachfolge werden Michael Hitz als 1. Vorstand und Bernd Schuhwerk als 2. Vorstand antreten, die beide einstimmig gewählt wurden.

Martin Goldschalt

Sportkegeln

B-Jugend erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften

Ein sensationelles Jahr zeichnen die Sportkegler im Bereich der B-Jugend mit dem 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Freiburg.

In der Bezirksliga dominierten Wangens Jugendliche die Saison 2004 / 2005 in der Besetzung Philipp Diebold, Christoph Volkwein, Nicolai Müller, Stefan Volkwein und Florian Martin klar und deutlich.

Bei den Verbandsliga Meisterschaften in Gablenberg und Essingen setzte man sich mit der jeweiligen Höchstpunktzahl von „8“ gegen hochkarätige Gegner, wie den KV Gmünd und den VFL Kirchheim, durch und erspielte sich mit insgesamt 3104 Holz (2 Durchgänge) als Erstplatzierter und Meister die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Freiburg.

Im Vergleich mit den besten Mannschaften Deutschlands und in einer fantastischen Atmos-

phäre eröffnete Nicolai Müller dann die Partie für Wangen. Mit glänzendem Gassenspiel und äußerst nervenstark brachte Nicolai mit „herausragenden 437 Holz“ und dem insgesamt fünfbesten Einzelergebnis aller Starter die MTG in eine aussichtsreiche Position. In der 2. Paarung erspielten Stefan Betzler (195), Florian Martin (193) mit insgesamt 388 Holz eine sehr gute Leistung.

Christoph Volkwein (385) und Philipp Diebold (393) ergänzten trotz viel Pech in den entscheidenden Momenten eine starke Mannschaftsleistung und sicherten mit der Saisonsbestleistung von 1603 Holz den exzellenten 7. Rang und nur 14, bzw. 42 Holz hinter Rang 4 und 3.

Ein herzlicher Glückwunsch ergeht an die Jugendlichen und die Betreuer Edmund Volkwein und Helmut Rölz.

Eroll Sauter



Fun Aerobic

Herzlichen Glückwunsch!



Grund zum Feiern hat die Aerobic Abteilung, denn unsere Michaela Weh hat die Prüfung als Aerobic-Trainerin bestanden und ist somit staatlich geprüfte Aerobic-Trainerin.

**Wir gratulieren zum
erfolgreichen Abschluss.**

Interessierte Mädchen ab 14 Jahre sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden

**Dienstag von 18.15 bis 19.30
Uhr in der Lothar Weiss Halle**

Urlaub

In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle vom 08. August bis zum 02. September geschlossen.

Termine

18. Juni

10. Altstadtlauf mit
Altstadthockete

21. Juni

Generalversammlung

09./10. Juli

Allgäu-Cup (Handball)

11. – 16. Juli

Aktionswoche in der
Sportinsel für
MTG-Mitglieder

16. Juli

Familientag und Helferfest

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

50. Geburtstag

Christiane Michel
Doris Oesterle
Wolfgang Wasner
Monika Brecht
Irene Wanner-
Mitter
Birgit Fesseler

60. Geburtstag

Jürgen Schäfer
Günter Wagner,
Heimenkirch
Helga Ahner

70. Geburtstag

Joachim Köhler

Fritz Böckl
Josef Kewitzki
Albert Heine
Erika Thanner



75. Geburtstag

Georg Rampp,
Hergatz
Walter Sterk

82. Geburtstag

Kurt Scheurer

83. Geburtstag

Heinz-Walter
Rosarius

84. Geburtstag

Maria Sterk

87. Geburtstag

Rosine Feigenbaum

öffentliches Bistro

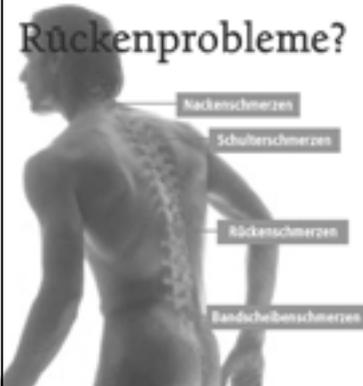
**Jetzt eröffnet:
Unsere Sommerterrasse**

- **Medien- und Schulungsraum**
mit Beamer
auch für Firmenseminare zu mieten
- **Großleinwand**
zur Übertragung von Sport-Live-Events
- **Buchbar für Veranstaltungen
und private Feiern**

SPORT DIE INSEL

Nähere Informationen unter
www.mtg-sportinsel.de oder 07522/2412

Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

MEN & WOMEN SCHULER



88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@f-online.de

Wenn's um Immobilien geht . . .

Hubert Schneider

Immobilien



Zunftthausgasse 19 • 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-8233 • Telefax 07522-22592

Waltersbühl
Herr Steidle, Verkaufsleiter
Tel. 07522-20666 • Fax 909673



Altstadt
Spitalstraße
Herr Dietrich, Verkaufsleiter
Tel. 07522-21070 • Fax 8385

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK



LB≡BW

LBS

SV

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – www.kreissparkasse-ravensburg.de